



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Neuwahl zum Oberbürgermeister am 22. Juni 2008 in der Stadt Zwickau

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Juni 2008 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

	Anzahl/Stimmen
Wahlberechtigte	82.512
Wähler	21.799
Wahlbeteiligung in %	26,42 %
Ungültige Stimmen	311
Gültige Stimmen	21.488

Gültige Stimmen für die Bewerber In der Reihenfolge der erzielten Stimmen

SPD – Dr. Pia Findeiß	12.824
CDU – Frank Seidel	6.155
Freie Wähler – Thomas Gerisch	2.509

Die Bewerberin Dr. Pia Findeiß hat die höchste Stimmenzahl erhalten und ist damit zur Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gewählt.

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Die-

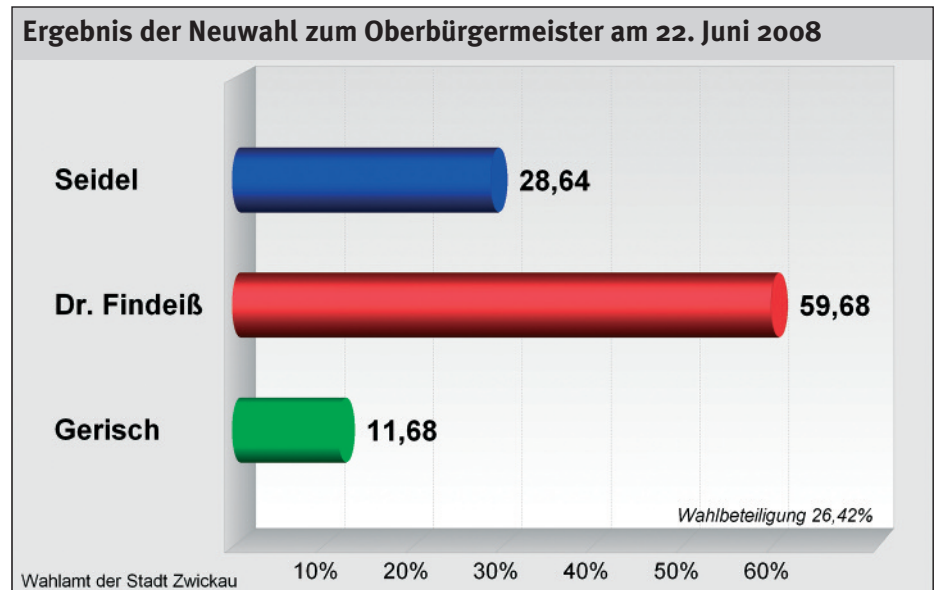
ser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Regierungspräsidium Chemnitz
Altchemnitzer Straße 41
09120 Chemnitz

erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Zwickau, den 25. Juni 2008
Dietmar Vettermann
Oberbürgermeister

Diese Öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der „Freien Presse“ vom 25. Juni 2008 als Notbekanntmachung entsprechend der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Zwickau vom 16.03.1994, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung zur Bekanntmachungssatzung der Stadt Zwickau vom 16.03.1994 vom 17.09.1998. Die Notbekanntmachung wird zum heutigen Tag nachrichtlich nachgeholt.



ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT

Ehrenmitgliedschaften verliehen

Kurz nach Beendigung des XV. Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerbs hielt die Zwickauer Robert-Schumann-Gesellschaft am 21. Juni ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Dabei wurde zunächst das neu erschienene Buch von Wolfgang Seibold mit dem Titel „Familie, Freunde,

Zeitgenossen“ über die Widmungsträger von Robert Schumanns sämtlichen Kompositionen vorgestellt. Diese Publikation erscheint in der von Dr. Gerd Nauhaus herausgegebenen Reihe der Schumann-Studien-Sonderbände. Dazu spielten Prof. Dietmar Nawroth und seine Studentin Bokun Jung von der Leipziger Musikhochschule Schumannsche Klaviermusik. Die Gesellschaft verlieh anschließend zwei Ehrenmitgliedschaften für besondere Verdienste um die Zwickauer Schumann-Pflege.

Einer der Geehrten ist der scheidende Oberbürgermeister **Dietmar Vettermann**, der während seiner Amtszeit dem Vorstand angehört und die Arbeit der Gesellschaft mit Rat und Tat unterstützt hat. Die zweite Geehrte ist **Elisabeth Schmiedel**. Die hoch betagte Enkelin von Clara Schumanns Halbbruder, dem Komponisten Woldemar Bargiel, lebt in Schwaig bei Nürnberg. Sie hat kürzlich gemeinsam mit Schumann-Preisträger Joachim Draheim ein zweibändiges hochinteressantes Werk über die Musikerfamilie Bargiel herausgebracht und die Sammlungen des Robert-Schumann-Hauses durch zahlreiche wertvolle Zustiftungen bereichert. Der Endrunde des Schumann-Wettbewerbs folgte sie mit regem Interesse und wird im Oktober erneut zu einer Präsentation ihres Buches nach Zwickau kommen.

Die Robert-Schumann-Gesellschaft hat damit gegenwärtig zehn (lebende) Ehrenmitglieder: unter ihnen der Dirigent Kurt Masur, die Pianistin Annerose Schmidt und Zwickauer Persönlichkeiten wie Paul Eberhard Kreisel, Albrecht Hofmann sowie Alt-Oberbürgermeister Rainer Eichhorn, die sich um das Zwickauer Musikleben verdient gemacht haben.



Elisabeth Schmiedel mit dem Vorsitzenden der Robert-Schumann-Gesellschaft, Dr. Gerd Nauhaus

BROSCHÜRE SOLL FÜR ZWICKAU WERBEN

Neues Willkommensheft für Studenten präsentiert



Oberbürgermeister Dietmar Vettermann und der Rektor der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Prof. Dr. Karl-Friedrich Fischer, haben am vergangenen Donnerstag ein Willkommensheft für Studentinnen und Studenten präsentiert. Mit der neuen Broschüre sollen insbesondere die jungen Menschen für Zwickau gewonnen werden, die sich an der Hochschule neu immatrikulieren wollen. So erhalten alle für das Studienjahr 2008/2009 neu zugelassenen Studienbewerber mit ihren Zulassungsunterlagen ein solches Willkommensheft von der Hochschule per Post zugeschickt. Herausgeber der Broschüre ist die Stadtverwaltung Zwickau, die bei der Erarbeitung durch die Hochschule unterstützt wurde. Das 36 Seiten umfassende Heft enthält nicht nur eine Kurzvorstellung der Stadt sowie die für Studenten wichtigsten Ansprechpartner. Es stellt darüber hinaus kulturelle Institutio-

nen ebenso vor wie spezifische Leistungen der Stadt Zwickau, wie beispielsweise die Erstattung des Semesterbeitrages. Einen wichtigen Mehrwert erhalten die jungen Menschen zudem durch die enthaltenen Gutscheine. Mit diesen sind Rabatte oder Gutscheinen in unterschiedlichen Geschäften oder kulturellen Einrichtungen verbunden. Oberbürgermeister Vettermann und Professor Fischer sind sich einig, dass das neue Heft als Visitenkarte für Zwickau genutzt werden kann, um junge Menschen für ein Studium in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt zu interessieren. „Wir wollen den künftigen Studentinnen und Studenten das Gefühl vermitteln, dass Sie bei uns willkommen sind und dass es sich in Zwickau gut leben und studieren lässt“, so Dietmar Vettermann.

Foto: Presse- und Oberbürgermeisterbüro

Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbandes erhält hohe Auszeichnung



worden. Der Vorsitzende des Feuerwehrverbandes der Stadt Zwickau und Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Planitz erhielt die Anerkennung vom Sächsischen Staatsminister des Innern, Dr. Albrecht Buttolo. Die Auszeichnung fand am 21. Juni im Rahmen des Landesfeuerwehrballes in Reichenbach statt.

Hans-Peter Estel ist bereits seit 38 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Zwickau-Planitz. Seit 1975 übt der heute 58-Jährige die Funktion des Wehrleiters aus. Im Jahre 1992 wurde er zum Vorsitzenden des Feuerwehrverbandes der Stadt Zwickau e.V. gewählt.

Die Freiwillige Feuerwehr Planitz entwickelte sich über diesen Zeitraum zu einer der Schwerpunktwehren in Zwickau und

zählt heute zu einer der wichtigsten Stützen der Berufsfeuerwehr. In den fast 16 Jahren als Vorsitzender des Feuerwehrverbandes lag Estel insbesondere die Entwicklung des Feuerwehrwesens und besonders die der Freiwilligen Feuerwehren am Herzen. Neben der Gefahrenabwehr und der Gefahrenbekämpfung leisten die Freiwilligen Feuerwehren gerade in den Stadtteilen einen wichtigen Beitrag zur Bereicherung des kommunalen Lebens. Hinzu kommt nicht zuletzt die gute Jugendarbeit der Wehren.

Die hohe Ehrung erhalten Kameradinnen und Kameraden für außerordentliche Verdienste um die Entwicklung des Feuerwehrwesens im Freistaat Sachsen sowie für besonders mutiges und entschlossenes Verhalten beim Brandschutz. Mit der Auszeichnung würdigt der Freistaat Sachsen auch das ehrenamtliche Engagement, das zahlreiche Feuerwehrangehörige neben ihrer beruflichen Tätigkeit in ihrer Freizeit an der Gemeinschaft erbringen. Das Feuerwehr-Ehrenzeichen als Steckkreuz in Silber hatten im November 2007 bereits Dr. Pia Findeiß, Bürgermeisterin für Soziales und Kultur, sowie Heinrich Günnel, Leiter des Amtes für Brand-, Katastrophenschutz, Rettungsdienst erhalten.

Kunst
Musik
Theater
Literatur

**2. Zwickauer
Kulturnacht**

12.07.2008

Am 12. Juli 2008 ist es endlich soweit. Ab 17 Uhr bis weit nach Mitternacht gibt es Kultur pur!
Die 2. Zwickauer Kulturnacht erstreckt sich über das gesamte Stadtgebiet und in ihrer Außenwirkung weit über die Stadtgrenzen hinaus. Die beteiligten Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Initiativen – insbesondere die bewährte Programm AG – tüfteln gegenwärtig an Aufbau und Ablauf dieses übergreifenden Kulturprojektes. Denn die Zwickauer Kulturnacht ist mehr als eine Museumsnacht, wie man sie aus anderen Städten bereits kennt. Die Lebendigkeit der Zwickauer Kultur wird unter Beteiligung aller Kulturbereiche unter Beweis gestellt:
Kunst, Musik, Theater und Literatur – alle Sparten sind vertreten und viele weitere Spielformen der Kultur. Mehr als 30 Institutionen, Einrichtungen, Vereine, Initiativen, zeigen – auch an neuen Standorten – die gesamte Kulturpalette Zwickaus in weit mehr als 100 Veranstaltungen.

Kultouren Sie mit!
www.zwickauer-kulturnacht.de

SONDERSEITE

- Hinweise für Bürger, die bereits vorher ihr Votum abgeben möchten**

Zum Sommerferien-Beginn: Bürgerentscheid am 13. Juli

Der Termin für den Bürgerentscheid zur künftigen Anzahl der Zwickauer Bürgermeister – der 13. Juli – fällt auf das erste Sommerferienwochenende in Sachsen. Daher ist damit zu rechnen, dass dann eine Reihe von Zwickauer Familien bereits in ihren Urlaubsort abgereist ist. Diese und auch andere am Tag des Bürgerentscheids ortsabwesende Wahlberechtigte sowie die, die es wünschen, haben die Möglichkeit, per Briefwahl ihre Stimme abzugeben. Das ist seit dem 23. Juni im täglich geöffneten Briefwahlbüro möglich, und zwar entweder auf dem Postweg oder persönlich.

Alle weiteren Informationen und Hinweise zum Bürgerentscheid lesen Sie auf Seite 3 dieser Ausgabe.

Dank an alle Wahlhelfer

Das Wahlamt der Stadt Zwickau möchte sich bei all denen ganz herzlich bedanken, die durch ihre aktive und freiwillige Mitarbeit in den Wahlvorständen und Briefwahlblauf gesichert werden.
☐ Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Zwickau am 8. Juni
☐ der Wahl des Landrates am 8. Juni
☐ der Kreistagswahl am 8. Juni und der
☐ Neuwahl des Oberbürgermeisters am 22. Juni

einen maßgeblichen Anteil hatten. Nur durch sie konnte ein ordnungsgemäßer Wahlablauf gesichert werden. Für die ordnungsgemäße Durchführung von Wahlen ist das Einwohner- und Standesamt vor allem auf die Bereitschaft zur Übernahme eines Ehrenamtes in den Wahlvorständen aus der Bevölkerung angewiesen.

Wir hoffen, dass auch bei kommenden Wahlen wieder viele Bürger unserer Stadt in den Wahlvorständen mitarbeiten werden.

Martina Maaß
Leiterin Einwohner- und Standesamt

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Regierungspräsidium Chemnitz

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Kopernikusstraße am Marienthaler Bach in Zwickau“ – Az.: 6.1.2-8962.20/3/18 – vom 27. Mai 2008
Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2007 (BGBl. I S. 2470), wird Folgendes bekannt gemacht: Die Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt, beantragte bei der höheren Wasserbehörde des Regierungspräsidiums Chemnitz nach § 31 Abs. 2 und 3 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666), in Verbindung mit § 3a UVPG die Entscheidung über die Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Kopernikusstraße am Marienthaler

Bach in Zwickau im Stadtteil Marienthal. Für dieses Gewässerlaubauvorhaben, welches den Nummern 12a der Anlage zu § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Juli 2007 (SächsGVBl. S. 349) i. V. m. § 3d UVPG und der Ziffer 13.6.2 der Anlage 1 zum UVPG zuzuordnen ist, ist eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung der Notwendigkeit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen. Nach der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles wurde gemäß § 3a und § 3c Abs. 1 UVPG festgestellt, dass eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nicht besteht, weil das Vorhaben keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3a Satz 3 UVPG die vorgenannte Feststellung des Regierungspräsidiums Chemnitz nicht selbstständig anfechtbar ist.

Chemnitz, den 27.05.2008
Regierungspräsidium Chemnitz
Drechsel, Abteilungsleiter

Zweckverband „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008

Am 13. Juni 2008 erhielt der Zweckverband „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“ vom Regierungspräsidium Chemnitz den Bescheid vom 12. Juni 2008 über die Bestätigung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“ für das Haushaltsjahr 2008.
Gemäß § 58 SächsKomZG in Verbindung mit § 76 (3) Gemeindeordnung wird die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2008 hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Haushaltssatzung 2008 enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2008 in der Zeit vom 21.07.2008 bis 01.08.2008 zur Einsichtnahme in der Gemeindeverwaltung Lichtentanne, Kämmerei Mo, Mi, Do von 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr, Di von 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr und Fr von 9.00 bis 11.30 Uhr öffentlich ausliegt.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“ für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes für kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung vom 18. März 2003 hat die Verbandsversammlung am 22.05.2008 fol-

gende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

- § 1
1. Der Haushaltsplan für das Jahr 2008 wird festgesetzt auf
- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Insgesamt: | |
| Einnahmen | 14.695 EUR |
| Ausgaben | 14.695 EUR |
| <i>davon im</i> | |
| <i>Verwaltungshaushalt auf</i> | |
| Einnahmen | 7.640 EUR |
| Ausgaben | 7.640 EUR |
| <i>sowie im</i> | |
| <i>Vermögenshaushalt auf</i> | |
| Einnahmen | 7.055 EUR |
| Ausgaben | 7.055 EUR |
2. Kreditaufnahmen in Höhe von 0 EUR
3. Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 EUR.

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan gem § 84 der sächsischen Gemeindeordnung wird auf 1.500 EUR festgesetzt.

§ 3

Die Verbandsumlage für den Verwaltungshaushalt wird auf insgesamt 0 EUR festgesetzt.

Lichtentanne, den 27.05.2008
Krauß
Vorsitzende des Zweckverbandes „Technologiepark Zwickau – Stenn – Schönfels“

Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 836657, Fax: 836677, E-Mail: Tiefbau-Garten-undFriedhofsamt@zwickau.de
Digital einsehbar: nein

h) Vervielfältigungskosten Gesamtmahnahme: 5,00 EUR
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Zahlungseinzelheiten: Rückerstattung erfolgt nicht.
Zahlungsempfänger: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt
Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen Transporter
Lieferform: Papier

i) 16.07.2008, 11:00 Uhr
n) 15.08.2008
o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Sanierung der Überbauung des Moritzbaches am Poetenweg

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Geschäftskreis Oberbürgermeister/Bauverwaltung, Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 836602, Fax: 836666, E-Mail: Tiefbau-Garten-undFriedhofsamt@zwickau.de
b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
c) Sanierung der Überbauung des Moritzbaches am Poetenweg in Zwickau
d) Zwickau, 08056 Zwickau
e) Erneuerung Stahlbetondecke: Abbruch Stahlbetondecke ca. 135 m²
Stahlbetondecke herstellen ca. 30 m³
Instandsetzung Widerlager ca. 75 m²
Asphaltflächen ca. 150 m²
f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: Beginn: 04.08.2008, Ende: 24.10.2008;
i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:
Ingenieurbüro Dr. Jahnke, Reichenbacher Straße 38, 08056 Zwickau, Tel.: 818880, Fax: 8188899
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis 07.07.2008, 16:00 Uhr

Abstimmungsbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 13. Juli 2008 findet der Bürgerentscheid zur Reduzierung der Beigeordneten (Bürgermeister) und der Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Zwickau statt.
Die Abstimmung dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Zwickau ist in 70 allgemeine Abstimmungsbezirke eingeteilt.

Abstimmungsbezirk / Abstimmungsraum / Angabe Barrierefrei		
11001 Nicolaischule	Katharinenstraße 18	
11002 Nicolaischule	Katharinenstraße 18	
12003 BSZ für Wirtschaft u. Gesundh.	Dr.-Friedrichs-Ring 43	
12004 Käthe-Kollwitz-Gymn. Außenst. (ehem. Georgengymnasium)	Georgenplatz 1	
12005 Solidar-Sozialring	Hölderlinstraße 1	
13006 Käthe-Kollwitz-Gymn. Außenst. (ehem. Georgengymnasium)	Georgenplatz 1	
13007 Käthe-Kollwitz-Gymn. Außenst. (ehem. Georgengymnasium)	Georgenplatz 1	
14009 IHK Zwickau	Äußere Schneeberger Str. 34	
15010 Ditteschule	Leipziger Straße 107	Barrierefrei
15011 Ditteschule	Leipziger Straße 107	Barrierefrei
15012 Käthe-Kollwitz-Gymnasium	Lassallestraße 1	
21021 Nicolaischule	Katharinenstraße 18	
22022 Gasthof "Zum Vogelsiedler"	Lerchenweg 60	Barrierefrei
23023 Gerätehaus FFw Pöhlau	Pöhlauer Straße 86	Barrierefrei
24025 Freie Grundschule	Karl-Marx-Str. 2	
25017 Altersgerechter Wohnblock	Salutstraße 6	Barrierefrei
25018 FS für Sozialwesen	Salutstraße 4	Barrierefrei
26019 FS für Sozialwesen	Salutstraße 4	Barrierefrei
26020 Schule am Scheffelfberg	Sternenstraße 3	Barrierefrei
27013 Schule am Scheffelfberg	Sternenstraße 3	Barrierefrei
27015 Gagarinschule	Lunikweg (Eingang)	Barrierefrei
27016 Gagarinschule	Lunikweg (Eingang)	Barrierefrei
28024 Seniorenpflegeheim	Talstraße 5	Barrierefrei
31029 Autohaus Schmidt	Crossener Straße 4	Barrierefrei
31030 Ditteschule	Leipziger Straße 107	Barrierefrei
31031 Autohaus LUEG GmbH	Schubertstraße 1	Barrierefrei
32026 BSZ Technik (Turnhalle)	Dieselstraße 17	Barrierefrei
32027 BFZ Zwickau	Kuhbergweg 68	Barrierefrei
32028 BSZ Technik (Turnhalle)	Dieselstraße 17	Barrierefrei
33033 FFw Niederhohndorf	Niederhohndorfer Straße 28	
34034 FFW Hartmannsdorf	Dorfstraße 11	
35077 Gde.-verw. Oberrothenbach	Lindenplatz 1	
36076 Rathaus Mosel	Dankritzer Straße 21	
37035 Grundschule Crossen	Schneppendorfer Straße 14	
38036 FFw Schneppendorf	Jüdenhainer Straße 58 A	Barrierefrei
39078 Bürgerhaus Schlunzig	Am Feuerwehrhaus 6	Barrierefrei
41037 Autohaus Seidel	Bürgermeisterstraße 3 D	Barrierefrei
41038 Autohaus Müller	Reichenbacher Straße 158 A	Barrierefrei
42039 BSZ für Bautechnik	Werdauer Straße 72	
42040 BSZ für Bautechnik	Werdauer Straße 72	
42041 VWZ, Haus 2, Information	Werdauer Straße 62	Barrierefrei
42044 Schule am Windberg	Windbergstraße 68	
43043 Freizeitzentrum Marienthal	Marienthaler Straße 120	Barrierefrei
43046 Rudolf-Weiß-Schule (ehem. Schule am Eschenweg)	Marienthaler Straße 164 A	Barrierefrei
43047 Städt. Klinikum, Speisesaal (Haus 85)	Karl-Keil-Straße 35	
43049 Rudolf-Weiß-Schule (ehem. Schule am Eschenweg)	Marienthaler Straße 164 A	Barrierefrei
43050 Rudolf-Weiß-Schule (ehem. Schule am Eschenweg)	Marienthaler Straße 164 A	Barrierefrei
43051 Autohaus Strauß	Werdauer Straße 164	Barrierefrei
44045 Medizin.Berufsfachschule	Hansastraße 16	
51054 Bebelsschule	Helmholtzstraße 21	
52053 Bebelsschule	Helmholtzstraße 21	
53055 BSZ Diesterweg	Tomstraße 5	
54056 Dr. Martin Luther Grundschule	Bielstraße 1	Barrierefrei
54057 Clara-Wieck-Gymnasium	Schloßplatz 1	
54058 Gaststätte "Zum Stern"	Herbststraße 1	
54059 Sport-Cafe Planitz	Äußere Zwickauer Straße 5	
55065 Adam-Ries-Schule	Ernst-Grube-Straße 78	
55066 Adam-Ries-Schule	Ernst-Grube-Straße 78	
55067 Adam-Ries-Schule	Ernst-Grube-Straße 78	
55068 Sprachheilschule "Anne Frank" (ehem. Goetheschule)	Neuplanitzer Straße 86	
55069 Sprachheilschule "Anne Frank" (ehem. Goetheschule)	Neuplanitzer Straße 86	
55070 Sprachheilschule "Anne Frank" (ehem. Goetheschule)	Neuplanitzer Straße 86	
56074 Sportlerklausur Hüttelsgrün	Lengenfelder Straße 216	

57060 Schillerschule	Schulstraße 18
57061 Schillerschule	Schulstraße 18
57062 Lessingschule	Uthmannstraße 25
57063 Lessingschule	Uthmannstraße 25
58071 Gemeindeamt Rottmannsdorf	Rottmannsdorfer Hauptstr. 32
59072 Rathaus Cainsdorf	Lindenstraße 1A
59073 Autohaus Kirmse	Brauereistraße 35
	Barrierefrei
	Barrierefrei

In den Abstimmungsbenachrichtigungen, die den Abstimmungsberechtigten bis zum 22.06.2008 übersandt worden sind, ist der Abstimmungsbezirk und der Abstimmungsraum angegeben, in dem der Abstimmungsberechtigte abzustimmen hat. Die 8 Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefabstimmungsergebnisses am 13.07.2008, um 16.00 Uhr, in der Stadtverwaltung Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 9, Stadtratssaal zusammen.

3. Abgestimmt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel sind weiß. Sie werden im Abstimmungsraum bereit gehalten und dem Abstimmenden bei Betreten des Abstimmungsraumes ausgehändigt.

4. Jeder Abstimmende hat eine Stimme. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er die zur Abstimmung gestellte Frage eindeutig mit „JA“ oder „NEIN“ beantwortet und entsprechend ankreuzt.

5. Jeder Abstimmungsberechtigte kann – außer er besitzt einen Wahlschein – grundsätzlich nur in dem Abstimmungsbezirk abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Abstimmungsberechtigten haben die Abstimmungsbekanntmachung und ihren Personalausweis oder Reisepass (ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis) zur Abstimmung mitzubringen. Die Abstimmungsbekanntmachung soll bei der Abstimmung abgegeben werden. Der Stimmzettel muss vom Abstimmungsberechtigten in einer Wahlkabine des Abstimmungsraumes gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht zu erkennen ist.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsbezirk der Stadt oder durch Briefwahl abstimmen.

7. Wer durch Briefwahl abstimmen will, muss bei der Stadt den amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevahlausschusses übersenden, dass er dort spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der genannten Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Abstimmungsberechtigte kann sein Abstimmungsrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Abstimmungsberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung erlangt. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis der Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

9. Die Abstimmungshandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Abstimmungsbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

Zwickau, den 02.07.2008
Dietmar Vettermann
Oberbürgermeister

ZUSTELLUNGEN

Öffentliche Zustellungen gemäß § 15 Abs. 1 und 2 Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

□ Für Frau , zuletzt wohnhaft: 99 Sutherland Ave., CN-L1G2G4 Os-hava ON, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zi. 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom: 13.06.2008
Aktenzeichen: GS 91.60801.1 BF

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Guttentbrunnstraße 24, 94060 Pocking/Neuindling, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 210, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom: 17.06.2008
Aktenzeichen: GS 91.70185.7 BD

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: 37 Thornbook Way Ettiley Heath, CW 113 Sandbach, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom: 13.06.2008
Aktenzeichen: GS 91.59665.4 BE

□ Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Theresenstraße 5, 09111 Chemnitz, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Str. 62, Haus 3, Zimmer 207, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom: 09.05.2008
Aktenzeichen: SA 14.21595.0 AB

Diese Schriftstücke können in der vorge-nannten Dienststelle dienstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 17.30 Uhr sowie donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15.30 Uhr in Empfang genommen werden.

Zwickauer Pulsschlag
im Internet unter
www.zwickau.de/amtsblatt

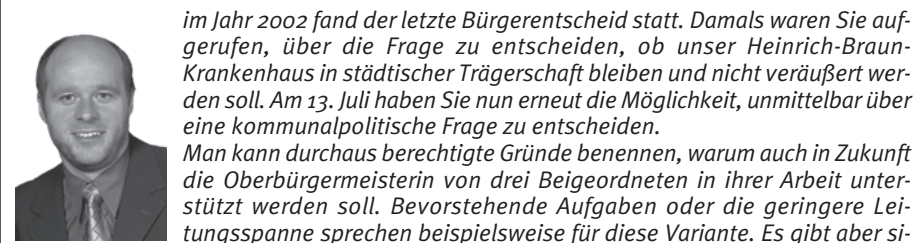
- **Beschaffung Bestattungsfahrzeug auf Pkw-Basis in Zweisarg-Ausführung**
- a) **Aufforderung und Zuschlag erteilende Stelle:** Stadtverwaltung Zwickau, Geschäftskreis Oberbürgermeister/Bauverwaltung, Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamt, 08056 Zwickau, Werdauer Str.

- 62, VWZ, Haus 4, Eingang D, Zi 259, Tel.: 836602, Fax: 836666, E-Mail: tiefbau-gartenundfriedhofsamt@zwickau.de
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Ausschreibungsstelle, Haus 4, Zi. 023 b, Werdauer Str. 62, 08056 Zwickau, Tel.: 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Referat 34, Altchemnitzer Str. 41, 09105 Chemnitz, Tel.: 0371 5321330, Fax: 0371 5321303
- b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
- c) Ausführungsfrist: Abt. Bestattungs- und Friedhofswesen, Hauptfriedhof – Krematorium, Crimmitschauer Str. 45 c, 08056 Zwickau
Art und Umfang der Leistung: Beschaffung eines Bestattungsfahrzeuges auf Pkw-Basis in Zweisarg-Ausführung
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist: 31.12.2008
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe a)
Abholung der Verdingungsunterlagen: ab 30.06.2008
- g) Verdingungsunterlagen einschließlich Anschreiben können eingesehen werden: Anschrift: siehe a)
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmahnahme: 5 Euro
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck
Zahlungsempfänger: Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbau-, Garten- u. Friedhofsamt, Verwendungszweck: 58100.10500
Lieferform: Papier
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 16.07.2008, 11.00 Uhr
- n) Ende der Zuschlags- und Bindefrist: 23.07.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nichtberücksichtigte Angebote (§ 27).

Bürgerentscheid am 13. Juli 2008

„Sind Sie dafür, dass neben dem Oberbürgermeister/in die Anzahl der Beigeordneten (Bürgermeister) auf eine/n reduziert und die Hauptsatzung der Stadt Zwickau entsprechend angepasst wird?“

Liebe Zwickauerinnen und Zwickauer,



im Jahr 2002 fand der letzte Bürgerentscheid statt. Damals waren Sie aufgerufen, über die Frage zu entscheiden, ob unser Heinrich-Braun-Krankenhaus in städtischer Trägerschaft bleiben und nicht veräußert werden soll. Am 13. Juli haben Sie nun erneut die Möglichkeit, unmittelbar über eine kommunalpolitische Frage zu entscheiden.
Man kann durchaus berechtigte Gründe benennen, warum auch in Zukunft die Oberbürgermeisterin von drei Beigeordneten in ihrer Arbeit unterstützt werden soll. Bevorstehende Aufgaben oder die geringere Leitungsspanne sprechen beispielsweise für diese Variante. Es gibt aber sicher mindestens ebenso viele Gründe, die für eine Reduzierung der Bürgermeisterstellen sprechen, etwa die damit verbundenen Kosteneinsparungen oder der Fakt, dass sowohl die Aufgabenvielfalt als auch die Stellenanzahl sank bzw. weiterhin sinken wird.
Wir haben bereits in der letzten Ausgabe des Pulsschlages versucht, Ihnen mit verschiedenen Fakten eine Grundlage für Ihre Entscheidung zu geben. In der heutigen Ausgabe finden Sie weitere Informationen rund um den Bürgerentscheid.
Das Wichtigste angesichts des Bürgerentscheides jedoch aus meiner Sicht ist, dass Sie es am 13. Juli selbst in der Hand haben, ihre Meinung zur Beigeordnetenanzahl zum Ausdruck zu bringen. Sie haben damit die seltene Chance, eine Entscheidung unmittelbar zu beeinflussen oder sogar selbst zu entscheiden!
Letzten Endes treffen Sie damit ggf. nicht nur eine Sachentscheidung. Mit Ihrer Stimmabgabe zum Bürgerentscheid setzen Sie auch ein wichtiges Zeichen gegen die vieldiskutierte Politikverdrossenheit und für aktives demokratisches Engagement.
Ich hoffe daher sehr, dass trotz des ungünstigen Termins und trotz der beiden Wahltage, die wir bereits im Juni hatten, möglichst viele Zwickauerinnen und Zwickauer von diesem demokratischen Recht Gebrauch machen!

Im übrigen: Mein aufrichtiger Dank gilt schon jetzt allen, die am 13. Juli als Wahlhelfer zur Verfügung stehen – etliche von ihnen bereits zum dritten Mal innerhalb weniger Wochen!

Ihr

Dietmar Vettermann
Oberbürgermeister der Stadt Zwickau



Die Initiatoren des Bürgerbegehrens zur Reduzierung der Beigeordnetenanzahl übergaben Oberbürgermeister Vettermann insgesamt 6.398 gültige Unterstützungsunterschriften, die den Bürgerentscheid möglich gemacht haben. Foto: Presse- und Oberbürgermeisterbüro

Hinweise für den Bürgerentscheid am 13. Juli

Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat am 16. Mai 2008 die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens festgestellt und den Termin für die Durchführung des Bürgerentscheides auf den 13. Juli 2008 festgelegt. Abgestimmt wird in der Zeit von 8 bis 18 Uhr. Abstimmungsberechtigt sind alle Bürger der Stadt Zwickau und Staatsangehörige der EU-Mitgliedsstaaten, die am Abstimmungstag das 18. Lebensjahr vollendet und seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Zwickau haben. Die zur Abstimmung stehende Frage lautet: *Sind Sie dafür, dass neben dem Oberbürgermeister/in die Anzahl der Beigeordneten (Bürgermeister) auf eine/n reduziert und die Hauptsatzung der Stadt Zwickau entsprechend angepasst wird?* Die Frage ist mit „JA“ oder „NEIN“ zu beantworten. Bis spätestens 21. Juni 2008 müssen alle Wahlberechtigten der Stadt Zwickau eine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten haben. Der jeweilige Abstimmungsraum, in dem Sie Ihre Stimme abgeben können, ist darauf bezeichnet. Sollten Sie keine Abstimmungsbenachrichtigung erhalten haben, können Sie in unserer Behörde unter der Telefon-Nummer 831206 nachfragen, ob Sie ins Wählerverzeichnis eingetragen sind. Am Abstimmungstag legen Sie im Wahlraum neben der Benachrichtigung auch Ihren Personalausweis oder Reisepass vor. Sollten Sie die Abstimmungsbenachrichtigung verlegt haben, können Sie trotzdem abstimmen. In diesem Fall müssen Sie sich jedoch unbedingt durch Personalausweis bzw. Reisepass legitimieren.

Möglichkeit der Briefwahl

Der Termin für den Bürgerentscheid fällt auf das erste Sommerferienwochenende in Sachsen. Daher ist damit zu rechnen, dass dann eine Reihe von Familien bereits in ihren Urlaubsort abgereist ist. Diese und auch

andere am Tag des Bürgerentscheids ortsabwesende Wahlberechtigte sowie die, die es wünschen, haben die Möglichkeit, per Briefwahl ihre Stimme abzugeben. Das ist seit dem 23. Juni im täglich geöffneten Briefwahlbüro möglich, und zwar entweder auf dem Postweg oder persönlich. Der hierfür erforderliche Wahlscheinantrag befindet sich auf der Rückseite der Abstimmungsbenachrichtigung, die jeder Wahlberechtigte erhalten hat. **□ Persönliche Erledigung im Briefwahlbüro:** Die Briefwahl beantragen und auch gleich abstimmen kann man dort montags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 16 Uhr, dienstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 11 Uhr. Am Freitag vor dem Bürgerentscheid (11. Juli) ist das sogar bis 16 Uhr noch möglich. Danach ist Briefwahl nur noch möglich im Falle einer plötzlichen und vom Arzt bestätigten Erkrankung. **□ Der Postweg:** Der Wahlscheinantrag ist ausgefüllt auf dem Postweg an das Briefwahlbüro zu schicken. Dann sendet das Wahlbüro dem Wähler den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen per Post zu. Die ausgefüllten Unterlagen kann man dann entgeltfrei auf dem Postweg zurücksenden oder persönlich im Briefwahlbüro abgeben.

Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Wahlschein online zu beantragen. Wenn ein Wahlschein ausgestellt worden ist, kann man nur bei Vorlegen des Wahlscheins in seinem Abstimmungsraum wählen. Andernfalls hat man selbst dafür Sorge zu tragen, dass die Briefwahlunterlagen am Wahltag bis spätestens 18 Uhr im Wahlbüro der Stadt vorliegen.

Kontakt: Stadtverwaltung Zwickau, Briefwahlbüro, Werdauer Str. 62, Haus 2, Zimmer 112; Telefon: 831206; Fax: 831212; E-Mail: wahlen@zwickau.de; Internet: www.zwickau.de/wahlen

Am 13. Juli wird in Zwickau ein Bürgerentscheid zu der Anzahl der Beigeordneten durchgeführt. Die Frage lautet dann: „Sind Sie dafür, dass neben dem Oberbürgermeister/in die Anzahl der Beigeordneten (Bürgermeister) auf eine/n reduziert und die Hauptsatzung der Stadt Zwickau entsprechend angepasst wird?“

Die Frage des Bürgerentscheides wäre entsprechend des § 24 Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung dann entschieden, wenn sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 vom Hundert der Stimmberechtigten beträgt. Mit einer solchen Mehrheit wäre der Bürgerentscheid im Sinne der Initiatoren entschieden und Zwickau hätte künftig nur noch einen Beigeordneten (Bürgermeister). Dies hätte zur Folge, dass der Stadtrat in diesem Fall eine Änderung der Hauptsatzung beschließen müsste, mit der künftig nur ein Beigeordneter bestellt wird. In der Folge müssten auch die Beschlüsse zum Zuschnitt der Geschäftskreise sowie zur Ausschreibung der Beigeordnetenstellen revidiert werden. Sollte diese Mehrheit oder das notwendige Quorum nicht erreicht werden, so hat der Stadtrat über die Fragestellung des Bürgerentscheides zu entscheiden. Das bedeutet letztlich, dass der Stadtrat erneut die Anzahl der Beigeordneten festzulegen hat. Da die Amtszeiten der derzeit drei Bürgermeister im Herbst enden, hat Oberbürgermeister Dietmar Vettermann in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden eine Sondersitzung des Stadtrates für den 17. Juli anberaumt. Je nachdem, ob die Mehrheit und das Quorum zustande kommen oder nicht, soll in der Sitzung über die Fragestellung, die Änderung der Hauptsatzung sowie über den Zuschnitt der Geschäftskreise sowie die Ausschreibung der Beigeordneten entschieden werden. Dieser Bürgerentscheid ist jedoch keineswegs der erste, der durchgeführt wird. Bereits im Jahr 2002 erlebte Zwickau einen Bürgerentscheid.

Bürgerentscheid im Jahr 2002 erfolgreich

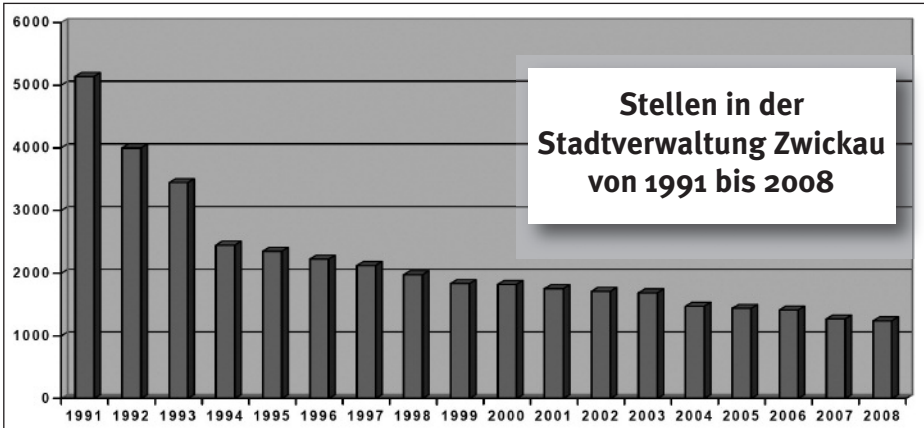
Angesichts von Überlegungen, das städtische Heinrich-Braun-Krankenhaus (HBK) zu veräußern, startete am 13. Juni eine Bürgerinitiative eine Unterschriftenaktion, um – ähnlich wie bei der Frage der Anzahl der Beigeordneten – über ein Bürgerbegehren einen Bürgerentscheid zu beantragen. Die Fragestellung lautete: „Sind Sie dafür, dass der Eigenbetrieb der Stadt Zwickau, 'Heinrich-Braun-Krankenhaus, Städtisches Klinikum',

in kommunaler, gemeinnütziger Trägerschaft bleibt und weder ganz noch teilweise an private Eigentümer verkauft wird?“ Am 24. Juli konnten die Initiatoren schließlich 24.375 Unterschriften (22.595 gültige und 1.738 ungültige Stimmen) an Oberbürgermeister Dietmar Vettermann überreichen. Der Stadtrat erklärte das Bürgerbegehren in seiner Sitzung am 29. August schließlich für zulässig. Als Wahltag wurde der 10. November festgelegt. 37.133 Bürgerinnen und Bürger (von 84.613 Abstimmungsberechtigten) nutzten schließlich die Möglichkeit, am Wahltag über die Zukunft des HBK abzustimmen. Letzten Endes kreuzten 30.050 Menschen „Ja“ an und votierten damit dafür, dass das Krankenhaus in städtischer Trägerschaft bleibt. Hingegen benannten nur 7.005 Wählerinnen und Wähler die Frage mit „Nein“. Somit sprach sich eine Mehrheit der Abstimmungsberechtigten für die Frage des Bürgerbegehrens aus und das entsprechende Quorum (25% der Abstimmungsberechtigten = 21.154) wurde deutlich überschritten. Die Bürgerinitiative hatte mit ihrem Bürgerbegehren Erfolg, das Krankenhaus konnte weder teilweise noch gänzlich verkauft werden. Das Klinikum ist heute als Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gemeinnützige GmbH eine hundertprozentige Tochter der Stadt Zwickau.

Entwicklung der Aufgaben und Stellen in der Stadtverwaltung

Verschiedene Informationen zu den Varianten eines Beigeordneten und von drei Beigeordneten waren bereits in der letzten Ausgabe des Pulsschlages enthalten (Ausgabe Nr. 13; verfügbar auch im Internet: www.zwickau.de/amtsblatt). Unter anderem war auf die rechtliche Zulässigkeit, die Empfehlungen des WIBERA-Gutachtens oder die Mehrkosten hingewiesen, die durch die hö-

here Beigeordnetenanzahl entstehen. Einen weiteren Hintergrund für eine mögliche Reduzierung der Bürgermeisterzahl könnte ggf. in der Entwicklung der Stellen und Aufgaben liegen. Der Blick auf die Grafik zeigt, wie viele Stellen in der Stadtverwaltung Zwickau seit 1991 durch Ausgliederung, Privatisierung und nicht zuletzt durch Stellenabbau reduziert wurden. Gerade in den letzten Jahren versuchten Stadtrat und Verwaltung kontinuierlich, Stellen zu reduzieren, um Personalkosten einzusparen. Allein in den vergangenen zehn Jahren sank die Anzahl der Stellen (sogenannte Vollzeitäquivalente) von 1243,38 auf 1243,101, was einem Abbau von fast 37,2 % entspricht. Hatte Zwickau 1998 noch fünf Beigeordnete, so sind es aktuell drei Bürgermeister. Entsprechend des mit der Haushaltssatzung vom Stadtrat beschlossenen Stellenplanes ist darüber hinaus vorgesehen, dass im Laufe des Jahres 2008 weitere 120,88 Stellen gestrichen werden. Im Zuge der Verwaltungsreform und dem damit für Zwickau einhergehenden Verlust der Kreisfreiheit gehen eine Reihe von Aufgaben an den neuen Landkreis Zwickau über. Zu diesen Aufgaben gehören beispielsweise große Bereiche des bisherigen Jugend- und Sozialamtes, das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt, das Gesundheitsamt, die KfZ-Zulassung sowie die Führerscheinstelle oder große Teile des Umweltamtes. Mit dem Übergang der Aufgaben zum 1. Januar 2009 ist unweigerlich ein entsprechender Wechsel von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von der Stadtverwaltung in das künftige Landratsamt verbunden. Bis zu 250 Stellen könnten auf diese Art und Weise entfallen. Das bedeutet, dass in der Stadtverwaltung im Jahr 2009 ggf. nur noch 872 Stellen vorhanden sind, was – im Vergleich zu 1998 – einem Abbau von ca. 55,9 % gleich kommt!



KURZCHRONOLOGIE

■ 28. Februar 2008

Der Stadtrat verabschiedet mehrheitlich die 3. Änderungssatzung der Hauptsatzung. Damit sollen künftig weiterhin drei Beigeordnete (Bürgermeister) bestellt werden. In der gleichen Sitzung wird festgelegt, wie die Geschäftskreise (Dezernate) nach der Neuwahl des Oberbürgermeisters eingeteilt werden sollen. Mehrheitlich verabschiedet wird ein Änderungsantrag des Haupt- und Verwaltungsausschusses. Dieser enthält unter anderem, dass im Geschäftskreis des künftigen Oberbürgermeisters nur die Gleichstellungs- und Ausländerbeauftragte, das Presse- und Oberbürgermeisterbüro sowie das Rechnungsprüfungsamt angesiedelt sein sollen.

■ 27. März 2008

Die Ausschreibung der Beigeordnetenstellen ist einer der Beschlusspunkte, die auf der Tagesordnung dieser Stadtratssitzung stehen. Entgegen der Verwaltungsvorlage wird mehrheitlich die Empfehlung des Haupt- und Verwaltungsausschusses beschlossen. Dieser enthält unter anderem, dass im Ausschreibungstext die Forderung nach einem Hochschulabschluss gestrichen wird.

■ 1. April 2008

Oberbürgermeister Vettermann legt Widerspruch gegen diesen Beschluss ein. Er begründet diesen unter anderem mit den Worten: „Mit dem Stadtratsbeschluss wurden die Anforderungskriterien für die Bewerber auf ein Niveau reduziert, welches der herausgehobenen Stellung eines Beigeordneten nicht mehr entspricht. Eine Bewerberauswahl nach objektiven und prüfbaren Kriterien ist nun nicht mehr möglich. Aus meiner Sicht ist es unabdingbar, dass eine Führungsperson, die für mehrere hundert Beschäftigte Vorgesetzter ist, eine angemessene fachliche Qualifikation besitzt.“

■ 17. April 2008

Der Stadtrat bleibt in der erneuten Sitzung mehrheitlich bei seiner Auffassung vom 27. März 2008.

■ 28. April 2008

Die Initiatoren des Bürgerbegehrens zur Reduzierung der Beigeordnetenanzahl übergeben Oberbürgermeister Vettermann die Unterschriftenlisten. Fast 6.400 gültige Unterschriften kann das Bürgerbegehren vorweisen.

■ 14. Mai 2008

Der Zwickauer Oberbürgermeister lädt zu einer Sonderstadtratssitzung. Die Verwaltung schlägt vor, den aus ihrer Sicht zulässigen Bürgerentscheid am 22. Juni durchzuführen. Mehrheitlich verabschiedet wird jedoch ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion. Mit diesem wird die Stadtverwaltung zunächst beauftragt, die Rechtmäßigkeit der Begründung der Fragestellung zur Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens durch die Rechtsaufsichtsbehörden des Freistaates Sachsen schriftlich prüfen zu lassen. Erst danach soll der Stadtrat unverzüglich zur Beschlussfassung über die Feststellung der Zulässigkeit und die Festsetzung des Termins für den durchzuführenden Bürgerentscheid einberufen werden.

■ 15. Mai 2008

Um Mehrkosten und weitere aus seiner Sicht bestehende Nachteile zu vermeiden, lädt Oberbürgermeister Vettermann den Stadtrat zur Sondersitzung am folgenden Tag ein.

■ 16. Mai 2008

Mit einem Abstimmungsergebnis von 17 Ja-Stimmen bei 14 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen wird ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion beschlossen. Neben der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens wird unter anderem entschieden, dass der Bürgerentscheid am 13. Juli

2008 stattfinden soll.

■ 20. Mai 2008

Oberbürgermeister Vettermann widerspricht der vorangegangenen Stadtratsentscheidung und trifft eine Eilentscheidung, nach der der Bürgerentscheid am 22. Juni stattfinden soll.

■ 21. Mai 2008

Das Regierungspräsidium Chemnitz beanstandet die Eilentscheidung als rechtswidrig und verlangt die unverzügliche Aufhebung.

■ 22. Mai 2008

Der Oberbürgermeister zieht entsprechend des Bescheides des Regierungspräsidiums seine Eilentscheidung zurück. In einer Presseerklärung heisst es unter anderem: „Dietmar Vettermann erläuterte, dass er den Argumenten der Rechtsaufsichtsbehörde inhaltlich nicht folgen könne. So sei beispielsweise eben keine Zeit gewesen, erneut eine Stadtratssitzung einzuberufen. Vielmehr musste am Dienstag die Eilentscheidung getroffen werden, um den Bürgerentscheid – wie seitens der Verwaltung vorgeschlagen – am 22. Juni durchführen zu können. Ebenso weist er die Kritik des RP zurück, wonach keine erheblichen organisatorischen Probleme zu erwarten seien. „Schon die Wahltermine am 8. und am 22. Juni“, so Vettermann, „belegen, wie schwierig es ist, Wahlhelfer zu motivieren.“ Schließlich wundere er sich zudem, dass für das RP die Mehrkosten von 30.000 Euro keinen Nachteil darstellten. Immerhin sei es gerade diese Behörde, die wiederholt darauf insistierte, die Haushaltskonsolidierung konsequent fortzusetzen. Allerdings käme es aus zeitlichen Gründen nun weder in Betracht, Widerspruch gegen den Bescheid einzulegen, noch eine erneute Stadtratssitzung anzusetzen, um erneut den Termin zu behandeln. Es gälte vielmehr, sich auf die Vorbereitung des Bürgerentscheids am 13. Juli, dem ersten Ferienwochenende, zu konzentrieren.“

STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Stadtverwaltung Zwickau ist nachstehend genannte Planstelle zu besetzen. Bewerbungen sind mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien der entsprechenden Schul- und Berufsausbildungszeugnisse, vollständige Arbeitszeugnisse und Beurteilungen sowie die geforderten Nachweise) und innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist an folgende Adresse zu richten: **Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Innere Schneeberger Straße 26, PF 20 09 33, 08009 Zwickau. Unvollständige und später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.** **Wir bitten um Verständnis, dass die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur gegen Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages erfolgen kann.**

Im Liegenschafts- und Hochbauamt ist folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiter/in
Bauausführung

Voraussetzungen für diese Stelle sind:
Bildungsabschluss:
- abgeschlossenes Studium als Bauingenieur

Spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten:
- fundierte Kenntnisse auf dem Gebiet des Baurechts, insbesondere zum Baugesetzbuch und zur Sächs. Bauordnung sowie zu technischen Bauvorschriften und fundierte Kenntnisse zur VOL, VOB, HOAI sowie dem Vergabehandbuch
- Kenntnisse zur Baustellenverordnung und zu Vorschriften im Bereich des Arbeitsschutzes
- möglichst berufliche Erfahrungen in der Beurteilung von Bauzuständen und in der Begleitung von Baumaßnahmen
- selbstständige Arbeitsweise, hohes Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Das Aufgabengebiet umfasst:
- bauliche Überwachung städtischer Hochbaumaßnahmen, insbesondere Kostenermittlung für die Einordnung in den Haushaltsplan, Erarbeitung von Fördermittelanträgen, Erstellen von Leistungsbeschreibungen, Einleiten von Vergabeverfahren
- Kontrolle der Bauausführungen und Abnahme von Bauleistungen
- Betreuung Freischaffender
- Mitwirkung in der Planungsphase der Objekte hinsichtlich der technischen, bauphysikalischen und wirtschaftlichen Zielvorgaben
- Projektsteuerung/Koordination aller fachlich Beteiligter hinsichtlich Planung, Ausschreibung und Bauausführung

Die Planstelle ist nach dem TVöD der Entgeltgruppe 10 zugeordnet. Die Stelle ist im Stellenplan auf Grund der Bereitstellung zusätzlicher Investitionsmittel befristet bis zum 30.06.2009 eingestellt. Der Stellenumfang beträgt 1,00 VbE.
Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungsfrist: 15.07.2008

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Jagdgenossenschaft Zwickau

Sehr geehrte Landeigentümer (land-, forst- oder fischereiwirtschaftlich genutzter Flächen),

3. Antrag auf Teilung der JG in Ost und West

4. Abstimmung

5. Neuwahl der Vorstände

6. Diskussion und Schlusswort

hiermit lade ich Sie im Namen des Jagdvorstandes zu unserer Versammlung des Jagdjahres 2008 recht herzlich ein.
Termin: 15.07.2008 um 19,00 Uhr
Ort: Cafe Goldberg,
Niederhohndorfer Str. 38,
Zwickau-Niederhohndorf

Jeder Landeigentümer hat eine Stimme. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens einen Landeigentümer vertreten! (Schriftform erforderlich).

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verlesen der Tagesordnung und Be-

Steffen Wagner
Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Zwickau-
Stadtverwaltung Zwickau

DIE MELDEBEHÖRDE INFORMIERT

Passpflicht in Transitstaaten

Die Urlaubszeit steht bereits vor der Tür. Viele deutsche Touristen werden wieder mit dem Auto ins Ausland reisen. Auch wenn das Urlaubsziel ein Land ist, in welches man mit seinem Personalausweis einreisen kann, benötigt man unter Umständen einen Reisepass.

Grund dafür ist die erforderliche Durchfahrt durch verschiedene Transitstaaten, in welchen möglicherweise Passpflicht für deutsche Staatsangehörige besteht.

Für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss ein gültiger Kinderreisepass mit Lichtbild mitgeführt werden. Die Eintragung von Kindern in den Reisepass der Eltern ist nicht mehr zulässig. Für Jugendliche ab dem 13. Lebensjahr kann in diesem Fall als Reisedokument auch ein Reisepass ausgestellt werden. Wird die Passpflicht nicht beachtet, führt das zur Zurückweisung an der Grenze. Es kommt zu erheblichen Reiseverzögerungen und zu unnötigen zusätzlichen finanziellen Aufwendungen, z. B. für die Fahrt zu einer deutschen Botschaft zwecks Ausstellung eines vorläufigen Reisepasses.

Erkundigen Sie sich also rechtzeitig vor Reisebeginn über die Einreisebestimmungen nicht nur für das Reiseziel, sondern auch für die Transitstaaten.

Über die Einreisebestimmungen können Sie sich

- im Reisebüro
- im Auswärtigen Amt (auf der Homepage www.auswaertiges-amt.de)
- oder auf den Webseiten der entsprechenden Auslandsvertretungen informieren.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!
Ihre Meldebehörde im
Einwohner- und Standesamt

DIE KOMMUNALE STATISTIKSTELLE INFORMIERT

Privathaushalte in der
Stadt Zwickau am 31.12.2007

Haushalte nach Anzahl der Personen		Haushalt nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren	
Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte	Haushaltsgröße	Anzahl der Haushalte
Haushalte mit 1 Person	19223	Ohne Kinder unter 18 Jahren	41117
Haushalte mit 2 Personen	17167	1 Kind unter 18 Jahren	5234
Haushalte mit 3 Personen	7946	2 Kinder unter 18 Jahren	2164
Haushalte mit 4 Personen	3598	3 Kinder und mehr unter 18 Jahren	554
Haushalte mit 5 Personen und mehr	1135		
Haushalte gesamt	49069		
durchschn. Haushaltsgröße:	1,98 Personen		
Anteil der Einpersonenhaushalte:	39,2%		

Die Anzahl der Privathaushalte wurde mit Hilfe der Software HHGEN2007 unter Verwendung von Indizien des Einwohnerregisters generiert. Privathaushalte bilden Personen, die nicht in Anstalten wie z.B. Seniorenheimen, Pflegeheimen o. Ä. wohnen.

Kontakt: Weitere Informationen erhalten Sie im Einwohner- und Standesamt, Bereich Statistik und Wahlen, Telefon: 831202 oder 831203, per e-mail: statistik@zwickau.de oder im Internet unter www.zwickau.de

AUS DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG VOM 26. JUNI 2008

Beschlüsse des Stadtrates

❑ Feststellung über das Ausscheiden eines beratenden Mitgliedes und Wahl eines beratenden Ersatzmitgliedes für den Rest der Wahlzeit in den Jugendhilfeausschuss entsprechend § 4 Abs. 6 Landesjugendhilfegesetz
Hans-Jürgen Betz scheidet aus dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Zwickau aus, für ihn wählt der Stadtrat Johannes Kühnel als beratendes Ersatzmitglied für den Rest der Wahlzeit in den Jugendhilfeausschuss.

❑ Wahl von Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH
In den Aufsichtsrat der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH sollen folgende Personen widerruflich bestellt werden: BM'in Dr. Pia Findeiß (Ersatzmitglied StR Roland Zeh); StR Lutz Biesterfeld (StR Stefan Kramer); StR Friedrich Hähner-Springmühl (StR Reiner Seidel); StR'in Ute Brückner (StR'in Irina Teichert); StR'in Dr. Sabine Petzoldt (StR Uwe Schuch); StR Sven Fischer (StR Karsten Lewetz)

❑ Rückübertragung von Kreisaufgaben an die Stadt Zwickau nach dem Verlust der Kreisfreiheit und weitere notwendige Maßnahmen
Der Oberbürgermeister wurde mit der Einleitung aller erforderlichen Maßnahmen zur Rückübertragung der in den nachfolgenden Punkten genannten Kreisaufgaben an die Stadt Zwickau beauftragt. Ziel ist der ununterbrochene Verbleib dieser Kreisaufgaben in der Zuständigkeit der Stadt.

- Aufgaben gemäß der Artikel 10 a und b des Gesetzes zur Neugliederung des Gebietes der Landkreise des Freistaates Sachsen und zur Änderung anderer Gesetze:
Aufgabe des öffentlichen Personennahverkehrs

Aufgaben der Unteren Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzbehörde auf dem Gebiet des Brandschutzes, dies betrifft die Nummern des § 7 Abs. 1 Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

- 1 Beratung und Unterstützung im örtlichen Brandschutz,
- 3 Durchführung von Ausbildungsmaßnahmen,
- 8 Planung und Durchführung gemeindeübergreifender Brandschutzübungen,
- 9 Aufsicht über Werkfeuerwehren,
- 10 Durchführung von Brandverhütungsschauen

sowie die Antragstellung gemäß § 31 Abs. 6 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zur Übertragung eines Viertels der im Bereichplan für die Stadt Zwickau festgelegten Einsatzbereiche des Rettungsdienstes auf die Berufsfeuerwehr Zwickau.

- Aufgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde an die Stadt Zwickau gemäß Artikel 6 Sächsisches Verwaltungsneordnungsgesetz - Rückübertragungen mittels öffentlich-rechtlichem Vertrag nach Artikel 24 Sächsisches Verwaltungsneordnungsgesetz:
Aufgaben der Ermittlung, Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten - dabei handelt es sich um die Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr im Hauptverfahren (Bußgeld) sowie die Ermittlung, Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeiten im fließenden Verkehr (Verwarn- und Bußgeld).
Aufgabe Führung des Altlastenkatasters
Aufgaben nach Titel II Abschnitt II und III der Gewerbeordnung mit Ausnahme der §§ 33 a und i sowie die Bekämpfung der Schwarzarbeit nach § 2 OwiZuVO
Aufgabe Trägerschaft Rettungsdienst

Der Oberbürgermeister wurde zu Verhandlungen mit dem Rettungszweckverband Westsachsen zum weiteren Verbleib der Stadt Zwickau in diesem als Verbandsmitglied ermächtigt. Er wurde außerdem beauftragt, die Vertretung der Stadt Zwickau im Kulturräum Vogtland-Zwickau mit eigenem Stimmrecht zu beantragen.

❑ Vermietung von Räumlichkeiten im Verwaltungszentrum an die Landkreise Zwickauer Land und Chemnitzer Land
Der Vermietung der Gebäude Haus 1, 4, 7 und 9 mit einer Gesamtfläche von 10.795,38 m² an die Landkreise Zwickauer Land und Chemnitzer Land zur Wahrnehmung der Aufgaben im Rahmen des neugebildeten Landkreises Zwickauer Land, beginnend ab 01.07.2008 stimmte der Stadtrat im Rahmen des vorliegenden Mietvertrages zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den vorliegenden Mietvertrag zu schließen und ist berechtigt, Änderungen am Mietvertrag vorzunehmen, sofern diese nicht wesentlich sind.

❑ Stadtentwicklung Zwickau – Integriertes Handlungskonzept für das Stadtgebiet Schönewitz/Südvorstadt/Schwanenteichgelände
Bestätigung dieses Integrierten Handlungskonzeptes entsprechend Drucks.-Nr. 065/08 Punkt 2
Das Integrierte Handlungskonzept, in den Gebietsgrenzen entsprechend des Stadtratsbeschlusses Drucks.-Nr. 065/08 vom

24.04.08, wurde als Grundlage zur Antragserstellung in das Förderprogramm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und für Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf „Die Soziale Stadt“ sowie als Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) für den o. g. Geltungsbereich bestätigt.

❑ Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 097 „Zwickau-Rathaus“ für das Gebiet Zwickau zwischen Innerer Schneeberger Straße/Hauptmarkt/Gewandhausstraße
Der Stadtrat fasste mit 39 Ja-Stimmen einstimmig den o.g. Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 097 „Zwickau-Rathaus“ für das Gebiet Zwickau zwischen Innerer Schneeberger Straße/Hauptmarkt/Gewandhausstraße.

❑ Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 319 für das Gebiet Zwickau, Stadtteil Cainsdorf, Kirchstraße
Mit 37 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung fasste der Stadtrat den Abwägungs- und Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 319 für das Gebiet Zwickau, Stadtteil Cainsdorf, Kirchstraße.

❑ Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben für das Gebiet Neuplanitz und Zustimmung zur Gewährung von Zuschüssen für die Gebiete Eckersbach und Neuplanitz im Förderprogramm Stadtdumbau Ost, Programmteil G 2 – Stadtdumbaubedingte Rückführung städtischer Infrastruktur
Den überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 1.216.700 Euro in der Haushaltstelle „Zuweisungen und Zuschüsse – Kommunale Sonderrechnungen (ZEV) für Neuplanitz“ stimmte der Stadtrat zu. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt durch Invest. Zuweisung vom Land – Rückführung städtischer Infrastruktur in gleicher Höhe. Der Stadtrat gewährt einen Zuschuss in Höhe von 1.400.000 Euro für Eckersbach und 1.716.700 Euro für Neuplanitz für Maßnahmen der ZEV.

❑ Gewährung von Zuschüssen für die Sanierung des Gebäudes Hauptmarkt 26 an die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH
Die Stadt Zwickau verpflichtet sich, das Sanierungsvorhaben Hauptmarkt 26 im nächsten Programmjahr zum Gegenstand des Maßnahmekonzeptes für das Fördergebiet „Historischer Stadtkern“ zu machen. Die voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtausgaben belaufen sich auf 3.272.500 Euro brutto, davon:

- 2.158.600 Euro, Anteil der Eigentümerin (GGZ)
- 891.120 Euro, Fördermittel aus dem Bundes-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“
- 222.780 Euro, Eigenanteil der Stadt Zwickau.

Die Verwaltung wurde beauftragt, für diese Maßnahme Mittel in Höhe von 1.113.900 Euro brutto im Haushaltsplan 2009 bereitzustellen. Weiterhin ist durch die Stadtverwaltung eine Modernisierungs- und Instandsetzungsvereinbarung zur Sanierung des Gebäudes Hauptmarkt 26 mit der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) abzuschließen.
An die GGZ werden vorbehaltlich der endgültigen Bewilligung der Finanzhilfen durch die Sächsische Aufbaubank Zuschüsse in Höhe von 1.113.900 Euro gewährt und der Beschluss des Stadtrates vom 31.01.2008 durch diesen Beschluss für die Sanierung des Gebäudes Hauptmarkt 26 angepasst.

❑ Ausgliederung des Betriebsteiles Medizinisches Versorgungszentrum der Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH und Errichtung der Heinrich-Braun-Poliklinik Zwickau gemeinnützige GmbH
Zu Mitgliedern des Aufsichtsrates der Heinrich-Braun-Poliklinik Zwickau gGmbH wurden die nachfolgenden Personen bestellt und entsendet; weiterhin wurden die nachfolgenden Ersatzmitglieder bestellt: Monika Luther (Ersatzmitglied: Michael Gerischer); Lutz Feustel (Stefan Kramer); Anja Löffler (Irina Teichert), Bernd Meyer (Elke Rödel), Eckard Hertel (Gunter Windisch), Joseph Robl (Jens Heinzig), Herbert Reischl (Dr. Carsten Schick), Thomas Gerisch (Carol Forster), Dr. Brigitte Meinhold (Dr. Andreas Hoffmann), Elisabeth Ostrowski (Uta Schneeberger), Dr. Jochen Machetanz (Dr. Holger Sigusch), Kay Ludwig (Edda Oswald)
Das als Betriebsteil der Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH geführte Medizinische Versorgungszentrum wird ausgegliedert und unter Beibehaltung der Gemeinnützigkeit in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Der Errichtung der Heinrich-Braun-Poliklinik Zwickau gemeinnützige GmbH wurde zugestimmt. Der Stadtrat stimmte dem Gesellschaftsvertrag der Heinrich-Braun-Poliklinik Zwickau gGmbH zu. Zum Geschäftsführer der Heinrich-Braun-Poliklinik Zwickau gGmbH wird der Ge-

schäftsführer der Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau gGmbH, Rüdiger Glaß, bestellt. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der Ausgliederung stehenden Handlungen vorzunehmen sowie die erforderlichen Beschlüsse zu fassen. Ergeben sich im Rahmen der Umsetzung dieses Beschlusses Änderungen redaktioneller Art oder Änderungen von untergeordneter Bedeutung, bedarf es keiner erneuten Beschlussfassung durch den Stadtrat.

❑ Abschluss der Liquidation der Standortentwicklungsgesellschaft Zwickau mbH i. L. (SEZ)
Unter dem Vorbehalt einer verbindlichen Klärung, dass bei einer Übertragung der sich noch im Eigentum der SEZ mbH i.L. befindenden Grundstücke an die Stadt Zwickau eine Rückzahlung der für Aufwendungen zur Grundstücksentwicklung geltend gemachten Vorsteuer allenfalls in einer Höhe bis 10.000 Euro anfällt, werden

- die sich noch im Eigentum der SEZ i. L. befindenden Grundstücke an die Stadt Zwickau übertragen;
- die Liquidation der SEZ i. L. schnellstmöglich, spätestens bis zum 30.09.2009, beendet.

Für einen Teilbetrag in Höhe von 400.000 Euro der per 31.12.2007 noch bestehenden Restschuld von 2.371.000 Euro aus dem an die SEZ i. L. ausgereichten Darlehen von insgesamt 3.272.000 Euro wird ein Forderungsverzicht mit Besserungsschein erklärt.

❑ Vorhabensbeschluss zur Sanierung und Erweiterung der Förderschule für geistig Behinderte
Für die Sanierung und Erweiterung der Förderschule für geistig Behinderte einschließlich Außenanlagen werden im Jahr 2008 und den Folgejahren insgesamt 5.415.000 Euro bereitgestellt.
Unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln in Höhe von 70 % auf dem Gebiet des Schulhausbaus soll die Baumaßnahme in drei Jahresscheiben erfolgen: 2008: 1.200.000 Euro
2009: 2.700.000 Euro
2010: 1.515.000 Euro.

❑ Vorhabensbeschluss zum Neubau einer 3-Feldsporthalle am Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1
Dem Neubau einer 3-Feldsporthalle einschl. der zugehörigen Außenanlagen am Käthe-Kollwitz-Gymnasium, Lassallestraße 1 in Höhe von 3.648.000 Euro wurde zugestimmt. Unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln für investive Maßnahmen auf dem Gebiet des Schulhausbaus in Höhe von 50% für Gebäude und 30% für die Sportaußenanlage ist die Baumaßnahme zügig umzusetzen. Dafür sind in den Haushaltsjahren 2008 bis 2010 folgende Ausgaben vorgesehen: 2008: 1.000.000 Euro
2009: 2.148.000 Euro
2010: 500.000 Euro
Die Finanzierung der Schulbaumaßnahmen in den Jahren 2008 bis 2012 wird erneut entsprechend aktualisiert. Der Ausgleich der Eigenmittelunterdeckung in Höhe von 145.512 Euro erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage im Jahr 2009.

❑ Übergang Volkshochschule Zwickau an den zukünftigen Landkreis Zwickau
Die Volkshochschule Zwickau wird zum 1. Januar 2009 an den neuen Landkreis Zwickau übergeben. Mit dem Übergang der Volkshochschule übernimmt der zukünftige Landkreis Zwickau das zum Übergangszeitpunkt tätige Personal mit 3,0 VbE. Die Verwaltung wurde beauftragt mit dem neuen Landkreis Zwickau die Überlassung der Räumlichkeiten der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Georgenplatz 1 abzustimmen. Die Überlassung der in der Anlage dargestellten beweglichen Vermögenswerte an den neuen Landkreis Zwickau erfolgt zum Restbuchwert mit Stichtag 31.12.2008.

❑ Übergang der Stadtmedienstelle an den zukünftigen Landkreis Zwickau
Die Stadtmedienstelle Zwickau wird zum 1. Januar 2009 an den neuen Landkreis Zwickau übergeben. Mit dem Übergang der Stadtmedienstelle übernimmt der zukünftige Landkreis Zwickau das derzeit tätige Personal mit 1,75 VbE. Die Überlassung der benötigten Räume im Haus 9 des Verwaltungszentrums der Stadt Zwickau wird in einem gesonderten Vertrag zwischen der Stadt Zwickau und dem zukünftigen Landkreis Zwickau geregelt.

Hinweis: Der exakte Wortlaut der Beschlüsse des Stadtrates ist in der Niederschrift über die Sitzung enthalten. Einwohner der Stadt Zwickau können in die Niederschriften von öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptmarkt 1 (Eingang Gewandhausstraße) zu den Dienstzeiten Einsicht nehmen. Die Niederschriften werden etwa vier Wochen nach der Sitzung bereitgestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG AM 29. MAI 2008

Beschlüsse des Stadtrates

□ Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers der Theater Plauen-Zwickau gGmbH
Der Stadtrat beschloss einstimmig Dr. Ingolf Huhn mit Ablauf des 31.07.2008 als Geschäftsführer der Theater Plauen-Zwickau gGmbH abzurufen. Mit Wirkung ab 01.08.2008 bis zum 31.07.2009 wird Rüdiger Bloch zum Geschäftsführer der Theater Plauen-Zwickau gGmbH bestellt.
Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Theater Plauen-Zwickau gGmbH die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

□ Vorschlagsliste für Schöff en, Wahlperiode 2009 – 2013
Der Stadtrat wählt e einstimmig die in der Anlage benannten 176 Personen in die Vorschlagsliste der Stadt Zwickau für die Wahl der Schöff en 2009.

□ Präzisierung des Vorhabensbeschlusses vom 27.11.2003 zur Planung und Ausführung für das Projekt Lückenschluss B 93 im Bereich Ostteil Dr.-Friedrichs-Ring zu einer Komplexmaßnahme mit DIN-gerechter Deichsanierung und Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 4,3 Mio Euro
Der Weiterführung des Projektes Lückenschluss B 93 im Bereich Ostteil Dr.-Friedrichs-Ring zu einer Komplexmaßnahme mit DIN-gerechter Deichsanierung mit einem Kostenumfang in Höhe von 33,3 Mio Euro (inklusive Planung) wurde zugestimmt.
Zusätzlich zu den in der Stadtratssitzung am 27.03.2008 bereits bewilligten 1,5 Mio Euro werden überplanmäßige Ausgaben für das Vorhaben „Lückenschluss B 93“ in Höhe von 2,8 Mio Euro bei der Haushaltsstelle „Lückenschluss B 93/Bau“ bewilligt.
Die überplanmäßigen Ausgaben werden durch erwartete, überplanmäßige Einnahmen bei den Haushaltsstellen „Zuwendungen vom Land“ in Höhe von 3,3 Mio Euro und „Investitionszuschuss LTV“ in Höhe von 628.300 Euro sowie durch die Entnahme des Eigenanteiles in Höhe von maximal 556.000 Euro aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

□ Grundsatzbeschluss zum „Ersatzneubau der Cainsdorfer Brücke über die Zwickauer Mulde“ und Fortschreibung der Planungen bis zur Herstellung des Baurechtes, hier: Vorzugslinie zur Trassenführung
Die Variante 4 der Vorplanung zum Ersatzneubau der Cainsdorfer Brücke über die Zwickauer Mulde wird im Ergebnis der Trassenuntersuchungen als Vorzugslinie bestimmt. Die für die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens zur Herstellung des Baurechts erforderliche Planung zum Ersatzneubau der Cainsdorfer Brücke ist, vorbehaltlich der vollständigen Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel in Höhe von 130.000 Euro fortzuführen.

□ Grundsatzbeschluss zur Ausgliederung von Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Küchen- und Hausmeister tätigkeiten
Der Stadtrat stimmte der Neugründung der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH als Tochtergesellschaft der Beschäftigungsförderung Zwickau gemeinnützige GmbH zu. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die für die Unternehmensgründung erforderlichen Schritte einzuleiten.
Beschlissen wurde die Übernahme der Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung und Küchenhilfe und die Übertragung der Aufgaben der Hausmeister an den Schulen nach § 23 Schulgesetz des Freistaat Sachsen vom 16.07.2004 sowie den Kindergärten und Verwaltungsgebäuden der Stadt Zwickau an die BFZ Service GmbH. Das mit den Aufgaben befasste Personal (ausgenommen Personal mit Altersteilzeitverträgen) wird zum 01.01.2009 an die BFZ Service GmbH überleitet.
Zum Geschäftsführer der Beschäftigungsförderung Zwickau Service GmbH wurde einstimmig Dr. Dietmar Meier bestellt.

□ Vorhabensbeschluss zur Sanierung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, Lassa llestr. 1
Der Sanierung des Schulgebäudes und der Gestaltung der dazugehörigen Außenanlagen einschließlich Planungsleistung in Höhe von 3,2 Mio EUR stimmte der Stadtrat zu. Die Finanzierung soll im Rahmen der Städtebauförderung vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 erfolgen.
Die Fortschreibung der vorhandenen Planungsleistung erfolgt durch:
- Ingenieurbüro FSB Bauplan, Reichenbacher Straße 111 in Zwickau nach HOAI § 15 für Bauplanung in Höhe von 329.000 EUR
- Ingenieurbüro für Elektroplanung Andreas Kühn, Altenburger Str. 2 in Zwickau nach HOAI § 73 für Elektrotechnik in Höhe von 58.300 EUR
- Ingenieurbüro FKS Ingenieurgesellschaft, Altenburger Str. 2, 08058 Zwickau nach HOAI § 73 für HLS in Höhe von 31.400 EUR.

□ Vorhabensbeschluss zur Sanierung der Flügel C/D des Clara-Wieck-Gymnasiums
Für die abschließende Sanierung des Clara-

Wieck-Gymnasiums werden im Jahr 2008 und den Folgejahren für die Flügel C und D einschließlich angrenzende Bereiche sowie die Außenanlagen insgesamt 7,987 Mio Euro bereitgestellt.
Unter der Voraussetzung der Gewährung von Fördermitteln in Höhe von 66,66 % aus Mitteln des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau Ost“ – Programmteil Aufwertung im Fördergebiet Niederplanitz/Oberplanitz soll die weitere Sanierung in drei Jahresscheiben erfolgen:
2008: 912.000 EUR
2009: 2.900.000 EUR
2010: 4.175.000 EUR
Die Fortschreibung der vorhandenen Planungsleistungen ab Leistungsphase 4 nach HOAI (Genehmigungsplanung) erfolgt durch folgende Planungsbüros:
- § 15 HOAI Bauplanung Architekturbüro Thaut ca. 575.000 EUR
- § 15 HOAI Tiefbauplanung/Freianlagen Ingenieurbüro Kaiser ca. 40.000 EUR
- § 64 HOAI Tragwerksplanung Ingenieurbüro Stiehler ca. 110.000 EUR
- § 73 HOAI Ingenieurbüro Langer Elt-Planung ca. 70.000 EUR
- § 73 HOAI Ingenieurbüro Nürnberger HLS-Planung ca. 95.000 EUR

□ Vorhabensbeschluss zum Neubau einer Kindertagesstätte im Stadtteil Pölbitz, Stephan-Roth-Straße 14/16
Dem Umbau und der Erweiterung eines Gebäudes auf dem Grundstück Stephan-Roth-Straße 14/16 zur Kindertagesstätte in Höhe von 2,49 Mio Euro wurde zugestimmt. Die Finanzierung soll im Rahmen des Bund-Länderprogramms für Investitionen in Kindertageseinrichtungen vorbehaltlich der Bereitstellung von Fördermitteln in den Haushaltsjahren 2008 und 2009 erfolgen.

□ Gewährung von Zuschüssen an Unternehmen mit mittelbarer und unmittelbarer Beteiligung der Stadt Zwickau
Für das Haushaltsjahr 2008 werden höchstens folgende Zuschüsse als Einlage zur Verlustabdeckung (Zuschuss zum Verlustausgleich) gewährt:
- an die Stadtwerke Zwickau Holding GmbH 450.000 Euro
- an die Kultur, Tourismus und Messebetrie be Zwickau GmbH 954.954 Euro
- an die Johannesbad Betriebs GmbH 696.400 Euro
- an die Stadt- und Regionalbahn Zwickau Projektgesellschaft mbH i.L. 154.000 Euro
- an die Wirtschaftsregion Chemnitz-Zwickau GmbH 91.000 Euro
Übersteigen die gewährten Zuschüsse den Verlust, ist der übersteigende Betrag an die Stadt Zwickau zurückzuzahlen oder mit Zuschüssen der Folgejahre zu verrechnen. Die Verwendung der Zuschüsse ist der Stadt Zwickau spätestens bis Ende April 2009 durch Vorlage des Jahresabschlusses 2008 nachzuweisen.
Für das Haushaltsjahr 2008 werden auf Grund vertraglicher Vereinbarungen folgende Zuschüsse gewährt:
- an die Theater Plauen-Zwickau gGmbH (einschließlich Rechtsträgeranteil Kulturraum Zwickauer Raum) 3.744.560 Euro
- an die Kultur, Tourismus und Messebetrie be Zwickau GmbH 224.821 Euro
- an die August Horch Museum Zwickau GmbH 204.520 Euro
Zusätzlich zum vorgenannten Betrag erhält die Theater Plauen-Zwickau gGmbH im Haushaltsjahr 2008 einen weiteren Zuschuss in Höhe von 60.000 Euro. Der Betrag stellt den erforderlichen Anteil der Stadt Zwickau zur Erlangung einer Zuwendung des Freistaates Sachsen dar.

□ „Weg der Friedlichen Revolution“
Mehrheitlich befürwortet wurde durch den Stadtrat, das Projekt des Dr.-Martin-Luther-King-Zentrum für Gewaltfreiheit und Zivilcourage e. V., den „Weg der Friedlichen Revolution“ in Zwickau an Stationen besonderer Ereignisse und Aktionen in den Jahren 1989/1990 mit 16 Tafeln zu markieren.

Hinweis: Der exakte Wortlaut der Beschlüsse des Stadtrates ist in der Niederschrift über die Sitzung enthalten. Einwohner der Stadt Zwickau können in die Niederschriften von öffentlichen Stadtrats- und Ausschusssitzungen im Bürgerbüro, Rathaus, Hauptmarkt 1 (Eingang Gewandhausstraße) zu den Dienstzeiten Einsicht nehmen. Die Niederschriften werden etwa vier Wochen nach der Sitzung bereitgestellt.

Langer Donnerstag im August Horch Museum

Wie jeden ersten Donnerstag im Monat lädt die Traditionsstätte des Zwickauer und westsächsischen Automobilbaues am 3. Juli wieder zum Langen Donnerstag ein. Bis 21 Uhr können die Besucher auf eine Zeitreise durch die über einhundert-jährige automobile Entwicklung gehen.
www.horch-museum.de

DAS JUGEND- UND SOZIALAMT INFORMIERT

Veranstaltungen der kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen im Juli

Freizeitzentrum Marienthal

Marienthaler Str. 120, Tel. 522026
Vom 14. bis 25.7 ist das Freizeitzentrum geschlossen! (Teilnahme an Mini Zwickau)
Kinderbereich mit Kindercafé „Frechdachs“: Mo bis Fr, 14-18.30 Uhr, Sommerferien (ab 28.7.): Mo bis Fr, 13-18.45 Uhr: Offenes Freizeitangebot (Billard, Playstation, Tisch- und Brettspiele)
Jugendclub „M 1“: Mo bis Do, 15-20 Uhr, Fr, 15-22 Uhr, Sommerferien (ab 28.7.): Mo bis Fr, 15-21 Uhr: Offenes Freizeitangebot (Tischtennis, Billard, Playstation, Hifi, Video, TV)
MMC (Tel. 5950692, Fax 5950693, E-Mail mmc-zwickau@t-online.de): Mo bis Fr, 14-19 Uhr: Internetcafé (Nutzung Internet, Schreibarbeiten am PC, Fotos bearbeiten mit „Photoshop“, Hilfe bei Fragen u. Problemen im Umgang mit PC und Internet)
Proben des Schwanenschloß Kinder- und Jugendchores: Mo, 17-18.30 Uhr: Kinderchor, P 10-15; Mi, 17-19.45 Uhr: Jugendchor (Mädchenchor), P 16; Fr, 16.30-17.30 Uhr: Kleiner Kinderchor, P 6-9 ; Fr, 16.45-17.30 Uhr: Vorschulchor, P 4-6; Achtung: in den Sommerferien keine Proben!
Projekte und Kurse/zusätzliche Angebote im Kinderbereich:
„Frechdachs“ und großer Saal: Mi, 15.30-16.30 Uhr: Sport-AG (nur 2./9.7.), P 8-13; Do:14-17.30 Uhr: Töpfern mit Kindern (nur 3./10.7.), TNB 0,30 bis 0,50 Euro; Fr, ab 15 Uhr: Spiel & Spaß im Großen Saal (nur 11.7.)
„Kreative Welt“: Di, 15-16.30 Uhr: Alles rund ums Puppenspiel (8.7.); Mi, 14-15.30 Uhr: Kreatives Gestalten, P 6-13 (nur 2.7.); 17-18.30 Uhr: „Pergamano-Freunde“ (nur 2.7.), P 7, TNB pro Monat Kinder 0,50 Euro/Erwachsene 2 Euro; Do, 15.30-17 Uhr: AG „Art Attack-Girls“ (nur 3.7.)
Ferienangebote: Thema „Wir gehen auf Weltreise“ (8.7.: Europa; 29.7.: Afrika; 30.7.: Asien; 31.7.: Amerika; 1.8.: Australien) – jeden Tag gibt es passend zu den Erdteilen, viel zu erleben, Spiel, Spaß, Kreatives, Wissenswertes und Leckeres
Projekte und Kurse/zusätzlich im „M 1“: Di, 16-17 Uhr: Sport, Spiel & Action im Saal, P 12; 3.7., 17-18 Uhr: Fußball im Park; 4.7., 18 Uhr: Grillparty; 9.7., 17-18 Uhr: Clubratsitzung; Ferienangebote: 11.7., 18 Uhr: Feuriger Ferienaufakt; 25.-27.7.: Ausfahrt nach Giegentrün; 31.7., 17-18 Uhr: Fußball im Park
Projekte und Kurse/zusätzlich im MMC: Fr

(nur 4./11.7.), 16-17 Uhr: Glückwunschkarten gestalten; ganztätig während der Öffnungszeiten: Hausaufgabenhilfe (Internetrecherche für Vorträge, Facharbeiten, Projekte, Plakate usw.) und Hilfe bei Job- und Ausbildungsplatzsuche; Planung von Computerkursen nach Bedarf (bitte im MMC melden); Ferienangebote (mit Voranmeldung): 29.7., 14-16 Uhr: Surfschein – Führerschein fürs Internet, ab 4. Klasse, PC-Grundkenntnisse erforderlich (3mal dienstags); 30.7., 14-ca. 16 Uhr: PC selbst auseinandernehmen und zusammenbauen

Spielhaus

Hauptstraße 44, Tel. 835146
Vom 14.7 bis 1.8. ist das Spielhaus geschlossen! (Teilnahme an Mini Zwickau und Jugend-herbergsfahrt)
Di bis Fr, 13.30-18 Uhr, Sa, 14-tätlich, 14-18 Uhr, Sommerferien: Mo bis Fr, 12.30-18 Uhr: Offenes Spielangebot
zusätzliche Angebote: 2./9.7.: Holzwerkstatt; 3.7.: Gipsbilder; 4.7.: Modeschmuck selbst hergestellt; 5.7.: Offene Freizeit; 8.7.: Basteln mit Eierschachteln; 10.7.: Filmvorführung; 11.7.: Spielenachmittag und Grillen

Jugendcafé „City Point“

Hauptstraße 44, Tel. 835196
Bei Tagesfahrten ist die Einrichtung geschlossen!
Tagescafé: Mo bis Do, 15-21 Uhr, Fr, 15-22 Uhr (Jugendcafé P 12): Offenes Freizeitangebot; Kraftsport: Mo bis Fr, 15-20 Uhr (weitere Termine nach Vereinbarung); Internetcafé: Mo bis Fr, 14-19 Uhr
Projekte und Kurse: Mi, 16.30-18 Uhr: Breakdancetraining, P 10; 18-21 Uhr: Volleyball im Picknickpark, P 14; Fr, 18 Uhr: Grillabend, P 12
zusätzliche Angebote: 15.7.: Tagesfahrt ins Belantis, P 12; 22.7.: Tagesfahrt in den Kletterwald Pöhl, P 12; 29.7.: Radtour nach Neuwürschnitz zum Baden, P 12

Kinder- und Jugendcafé „Atlantis“

Komarowstraße 50, Tel. 474383
Vom 14. bis 25.7 ist der Kinderbereich geschlossen! (Teilnahme an Mini Zwickau)
Kindercafé: Mo bis Fr, 14-18 Uhr, Sommerferien (28. bis 31.7.): 10-15.30 Uhr: Offenes Freizeitangebot

Jugendcafé: Mo bis Do, 14-19 Uhr, Fr, 14-20 Uhr, Sommerferien: Mo bis Fr, 16-20.30 Uhr (bei Bedarf auch länger): Offenes Freizeitangebot
Projekte und Kurse im Jugendbereich: Do, ab 16 Uhr: Jugend kocht, TNB 0,50 Euro; Mo – Fr in den Ferien: Skulpturen selbstgemacht
Projekte und Kurse im Kinderbereich: Fr: A-Kids (4.7.: Wasserspiele und Meer; 11.7.: Auf in die Ferien!)
zusätzlich im Jugendbereich: 3.7., 16.30 Uhr: Pokerliga; 8.7., 16.30 Uhr: Sandburgenbaumeisterschaft; 14.7., 18 Uhr: Ferienaufaktparty; 15.7., 16.30 Uhr: Tischkickerturnier; 22.7., 16.30 Uhr: H2O-Balturnier; 29.7., 16.30 Uhr: Kubbturnier

Jugendclub „Airport“

Reichenbacher Str. 125, Tel.: 295837
Di bis Fr, 14-20 Uhr, Sommerferien: Di bis Fr, 14-22 Uhr
Projekte und Kurse (nur außerhalb der Ferien): Di, 15-17 Uhr: Verflixte Schönheit; Mi, 18.30-20 Uhr: Sporttreff in der Turnhalle Fucikschule; Do, 16-18 Uhr: Gehirnjogging; Fr, 17-20 Uhr: Gesundes Kochen
zusätzliche Angebote: 15.7.: Belantis, TNB 12 Euro, mit Voranmeldung; 17.7.: Radtour zur Burg Schönfels und Gondeln; 22.7.: Kletterwald Pöhl; 27.7., Beginn 18 Uhr: Nachtvolleyballturnier; 29.7.: Fahrradtour nach Neuwürschnitz; 31.7., 18 Uhr: Bowling in Tommys Sportbar

Jugendtreff Crossen


Schneppendorfer Straße 16, Tel. 4359865
Di bis Fr, 16-21 Uhr: Offenes Freizeitangebot
Projekte und Kurse: Mo, 18-20 Uhr: Volleyball in der Turnhalle Grundschule Crossen; Do (14-tätlich), 19-21 Uhr: Gitarrenunterricht; Fr: Kochkreationen

Spielmobil „Ferdi“

Hegelstraße 8, Tel. 2757622, Handy 0163 8307568, Einsatzzeit: 14-18 Uhr
Einsatzorte: Mo (nur 7./28.7.): Pölbitz – Arndtstraße; Di (8./29.7.): Mosel – Sportplatzweg; Mi (nur 2./9./30.7.): Eckersbach – Eckersbacher Höhe; Do (nur 3./10./31.7.): Oberhohndorf – Südplatz; Fr (nur 4.7.): Crossen – Schulhof; 12. bis 24.7.: Teilnahme an Mini Zwickau
Inhaltliches Ferienangebot: Mobiler Bauplatz

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Verkauf von Immobilien



Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH

Objekte	Gemarkung; Flurstücksnummer	Flurstücksgröße in m ²	Wohn- bzw. Gewerbeeinheiten	Wohn- bzw. Gewerbeflächen	Denkmalschutz	Verkaufspreis in Euro
Dr.-Friedrichs-Ring 25	Zwickau; 869/2	472	EG 1 Gewerbe I./II. OG u. DG für Wohnzwecke möglich	186,45 m ² 560,60 m ²	Kulturdenkmal	96.000,00
Kolpingstraße 11	Zwickau; 1099/1	1.718	1 Gewerbeeinheit	514,26 m ²	eingestuft als denkmalwert	75.000,00
Nordplatz 16, 17, 18	Pölbitz; 659 I	1760	24 Wohneinheiten	1.346,93 m ²		160.000,00
Audistraße 2	Zwickau; 2341	1350	16 Wohneinheiten	752,00 m ²		48.000,00
Hauptstraße 24	Zwickau; 2892	87	3 Wohneinheiten 1 Gewerbeeinheit	158 m ²	Denkmalschutz	55.000,00

Der angezeigte Verkaufspreis ist als Mindestpreis festgelegt. Die Grundstücke sind lastenfrei. Rückforderungsansprüche bestehen keine. Ihr Preisangebot, ein entsprechendes Nutzungs- und Sanierungskonzept und den Finanzierungsnachweis eines Kreditinstitutes in Höhe Ihres Angebotes und im Original richten Sie bitte **bis zum 18. Juli 2008, 12.00 Uhr** an die **Gebäude - und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH / GGZ, Abteilung Rechnungswesen, Parkstraße 4 in 08056 Zwickau**, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: *Angebot für die jeweilige Immobilie – Bitte nicht öffnen!* –
Rückfragen und Besichtigungswünsche bitte an die Abteilungsleiterin Rechnungswesen, Frau Freitag, Telefon 0375 – 530 200

SITZUNGSTERMINE

Finanz- und Liegenschaftsausschuss

am 2. Juli 2008, 16 Uhr, im Rathaus, Hauptmarkt 1, Jakobskapelle
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vorhabensbeschluss zum Bau „Erweiterung der Anbindung Kopernikusstraße/ Werdauer Straße“
- Aufhebung der Mittelsperren für nach 2008 übertragene Haushaltsausgabereste des Vermögenshaushaltes in Zuständigkeit des Tiefbau-, Garten- und Friedhofsamtes
- Bewilligung überplanmäßiger Ausgaben für Baumaßnahmen zur Inanspruchnahme von Verstärkungsmitteln aus dem Investitionsprogramm für Kindertageseinrichtungen
- Erteilung einer Weisung an die städtischen Vertreter in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Zwickau, Jahresrechnung 2006

Jugendhilfeausschuss

am 2. Juli 2008, 16 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, Zimmer 222/224

Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Vergabe der Leistung Schulsozialarbeit an der Nicolaischule und an der Humboldtschule an einen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe
- Antrag auf finanzielle Unterstützung des Vereins „Jugendring Westsachsen e.V.“

Haupt- und Verwaltungsausschuss

am 3. Juli 2008, 16.30 Uhr, Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62, Haus 9, VWZ, Zi. 211
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Ausnahme vom generellen Einstellungsstopps (Liegenschafts- und Hochbauamt)
- Ausnahme vom generellen Einstellungsstopp, externe Einstellungen im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
Informationen der Verwaltung
- Sachstand zur Vergabe der Leistung des Sicherheitstechnischen Dienstes

Kultur- und Bildungsausschuss

am 10. Juli 2008, 16.30 Uhr, Rathaus,

Hauptmarkt 1, Jakobskapelle
Aus der Tagesordnung:
Beschlussvorlagen zu Sachentscheidungen
- Organisations- und Sachkostenzuschuss für den Stadtsportbund Zwickau e. V. als Anschubfinanzierung für den zukünftigen Kreissportbund Zwickau e. V.
- Sanierung der Tennisfelder des TC Rot-Weiß Zwickau e.V.
- 14. Flugplatzfest am 16./17.08.2008 auf dem Flugplatz Zwickau
- Bezuschussung zum Kauf eines Kleintransporters für den TSV „Fliegende Sachsen“ e.V.
- Bezuschussung für die 2. Bundesliga im Wasserball für den SV 1904 e.V.

Hinweis: Interessierte Einwohner sind zum öffentlichen Teil der Ausschusssitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnungen werden ortsüblich bekanntgemacht, d.h. bis spätestens drei Tage vor Sitzungstermin an den Bekanntmachungstafel im Verwaltungszentrum, Werdauer Straße 62 (Eingangsbereich Werdauer Straße) sowie im Rathaus, Hauptmarkt 1 (Flur rechts) öffentlich ausgehängt.
Mehr Infos: www.zwickau.de/stadtrat

JETZT ANMELDEN

3. Filmworkshop
des Stdtenetzes
im August 2008

In den diesjährigen Sommerferien (in der Zeit vom 8. bis 16. August 2008) veranstaltet das Sächsisch-Bayerische-Stdtenetz in Zusammenarbeit mit den Sächsischen Ausbildungs- und Erprobungskanlen (SAEK) den mittlerweile dritten Filmworkshop für Jugendliche.

In dem mehrtägigen Kurs wird zunächst die Theorie vermittelt und anschließend in kleinen Projektteams ein Filmbeitrag von der Drehbucherstellung bis zum sendefhigen Bericht selbst erstellt.

- Voraussetzungen:**
- Alter zwischen 15 und 18 Jahren
 - Interesse am Umgang mit Filmtechnik
 - An-/Abreise erfolgt auf eigene Kosten
- Leistungen:**
- 8 Übernachtungen in Jugendherbergen bzw. Pensionen mit Frühstück und Abendessen
 - Fachliche Betreuung durch geschulte Mitarbeiter vor Ort
 - Kostenlose Bereitstellung von Filmtechnik
 - Fahrten zwischen den Veranstaltungsorten
- Teilnahmegebühr: 80 EUR

Bitte beachten: Es sind insgesamt nur 25 Plätze für den Filmworkshop zu vergeben, eine schnelle Anmeldung lohnt sich also!

Kontakt:
Joris Schofenberg, Tel. 0351 2105134
Uwe Ziesler, Tel. 0375 836135

Nähere Informationen:
<http://www.saechsisch-bayerisches-staedtenetz.de/anzeige/news.php>

Neue Sprechzeiten

❑ Behindertenbeauftragte der Stadt Zwickau, Irina Teichert, äußere Schneeberger Straße 26
mittwochs 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

❑ Ortsvorsteher Cainsdorf, Irina Teichert, Lindenstraße 1a
dienstags 9 – 11 Uhr
donnerstags 14 – 16 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Mini Zwickau – Eine Spielstadt 2008

Ein Ferienprojekt des Verbundes freier und kommunaler Träger der Kinder- und Jugendarbeit

Anfang der Sommerferien öffnet **MINI ZWICKAU – EINE SPIELSTADT** wieder ihre Tore. Bereits zum 3. Mal verwandelt sich dann die Schule am Georgenplatz 1, Außenstelle des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums, in eine kleine Stadt, in der für knapp zwei Wochen die 7 bis 14jhrigen das Sagen haben.

Hier kann täglich 10 bis 16 Uhr das Leben der Erwachsenen nachgeahmt werden. Kinder werden zu Bürgern und verwalten ihre Stadt, produzieren Waren, machen Politik und vieles mehr. Sie ist ein großes aufregendes Spiel – bezaubernd einfach und anspruchsvoll zugleich.

Neu in diesem Jahr:
Marktplatz und Stadtbild

Die Kinder erwartet ein bunter Mix aus Erfahrungs-, Spiel- und Erlebnisraum mit derzeit über 40 Betrieben mit über 300 Arbeitsplätzen. Ob backen & mixen, Radio machen, heiraten, fotografieren & recherchieren, Post verteilen oder Theater spielen ... hier kann für mindestens eine (Arbeits-) Stunde in fast jeden Berufsweig eingeschuppert, Zwickler verdient (Spielstadtwhrung), diese gespart oder nach Herzenslust wieder ausgegeben werden.

Die Paten, das sind Pädagogen und andere Erwachsene teilnehmender Einrichtungen, Institutionen, Vereine wie auch engagierte Privatpersonen, helfen anfangs beim Einarbeiten in die verschiedenen Berufe. Sind die Kinder dann „sattelfest“, können sie Gesellenprüfung und Meisterbrief machen und sich sogar bis zum Geschäftsführer hocharbeiten. Haben sie jedoch selbst eine gute Geschäftsidee, kann diese natürlich auch umgesetzt werden. Und sollten Störungen im Kreislauf auftreten, werden noch vor Ort gemeinsam mit den Kindern Lösungen entwickelt.

Es wird wie in den Vorjahren Bürgermeisterwahlen, Bürgerversammlungen, ein täglich wechselndes Programm ab 14 Uhr, einen Olympischen Tag, ein Stadt- und ein Abschlussfest geben. Und auch alle neugierigen „noch-nicht-Bürger“ und Erwachsene können wieder täglich ab 14 Uhr schnuppern kommen.



Die Teilnehmergebühr pro Tag + Kind beträgt wieder 0,50 Euro und das Mittagessen gibt es wie im Vorjahr kostenlos.

Neugierig geworden?

Du kannst Dich in Deinem Stadtteil in einer der folgend aufgeführten Kinder- und Jugendeinrichtungen anmelden. Unter www.zwickau.de/spielstadt gibt's noch mehr Informationen.

In diesen Einrichtungen
könnt Ihr Euch anmelden:

- ❑ Eckersbach: JC „Atlantis“, Komarowstrae 50, Telefon: 474383
- ❑ Pölbitz: alterNAIV e.V., MC, Brückenstraße 4, Telefon: 300675

- ❑ Stadtzentrum: Spielhaus, Hauptstraße 44, Telefon: 835146
- ❑ Neuplanitz, Oberplanitz, Rottmannsdorf: AWO Schlerertreff „Plan F.“, Fuckschule, Ernst-Grube-Straße 76, Telefon: 7880061
- ❑ Oberhohndorf, Crossen, Mosel: Spielmobil Ferdi, Hegelstraße 8, Telefon: 2757622, Funk: 0163 8307568
- ❑ Marienthal: Freizeitzentrum Marienthal, Marienthaler Straße 120, Telefon: 522026

Aber auch nach Öffnung der Spielstadtore sind Anmeldungen möglich.

Mehr Infos im Internet:
www.zwickau.de/spielstadt

INTERESSIERTE ZWICKAUER EINGELADEN

Festveranstaltung »10 Jahre
ArchitekturForum Zwickau«

Das ArchitekturForum feiert Geburtstag: Mit der 10. Festveranstaltung möchten Architektenkammer, IHK, Kreishandwerkerschaft und die Stadt Zwickau das Baugegeschehen des vergangenen Jahrzehnts unseres Gemeinwesens würdigen, aktuelle Entwicklungen aufzeigen und Anregungen zum künftigen Bauen, Leben und Wohnen vermitteln. Zur Veranstaltung am 5. Juli 2008, 10 Uhr, in der Großen Hofstube von Schloss Osterstein, sind interessierte Bürger herzlich eingeladen.

ber positive Beispiele stdttebaulicher Entwicklung in Zwickau, aber auch „offene Wünsche“ spricht Festredner Dr. Volker Benedix, Prsident der Architektenkammer Sachsen. Der Wiederaufbau des Stadtschlusses steht im Mittelpunkt der Ausführungen von Siegfried Heinz, Projektgesellschaft Schloss Osterstein. Visionäre architektonische Ideen zur „Rückkehr eines verlorenen Ortes“ erläutert Dr. Hannes Hubrich, Bauhausuniversitt Weimar, am Beispiel des Zwickauer Schwanenschlosses. Musiker des Robert-Schumann-Konservatoriums umrahmen die Veranstaltung.

ses steht im Mittelpunkt der Ausführungen von Siegfried Heinz, Projektgesellschaft Schloss Osterstein. Visionäre architektonische Ideen zur „Rückkehr eines verlorenen Ortes“ erläutert Dr. Hannes Hubrich, Bauhausuniversitt Weimar, am Beispiel des Zwickauer Schwanenschlosses. Musiker des Robert-Schumann-Konservatoriums umrahmen die Veranstaltung.

Anliegen des ArchitekturForums ist es, die interessierte Öffentlichkeit über das Baugegeschehen in der Stadt Zwickau zu informieren, und durch die Ehrung beispielhafter Neubauten bzw. der Rekonstruktion und Sanierung die regionale Baukultur und Bauwirtschaft zu fördern.

KURZ INFORMIERT

Hauptmarkt wegen
Konzert gesperrt

Am Samstag, dem 5. Juli findet auf dem Hauptmarkt die Veranstaltung „Classic unter Sternen“ statt. Aus diesem Grund wird der gesamte Hauptmarktbereich vom 4. Juli, 10 Uhr, bis 6. Juli, 18 Uhr, für den Fahr- und Lieferverkehr gesperrt.

Das Ordnungsamt bitte alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende Beachtung.

Führung durch die
Priesterhuser

Wie lebten die Menschen im mittelalterlichen Zwickau? Wo und wie wurde damals gekocht, gegessen und geschlafen? Antworten auf diese und andere Fragen erhalten die Museumsbesucher bei einem spannenden Rundgang durch die historischen Priesterhuser am heutigen Mittwoch, 18 Uhr. Außerdem bietet die Einrichtung eine Sonderffnungszeit von 18 bis 20 Uhr an, für diese Zeit ist nur der halbe Eintrittspreis zu zahlen.

Kontakt und Infos: 0375 834551

Stadtführung zur
Jugendstilarchitektur

Am heutigen Mittwoch, 18 Uhr findet eine Stadtführung zum Thema Jugendstilarchitektur statt. Treffpunkt sind die Städtischen Kunstsammlungen, Lessingstraße 1. Es führt Kornelia Weihbrecht aus dem Büro für Denkmalpflege/Archäologie. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Sprechstunde mit
Sven Dietrich

Am Dienstag, dem 8. Juli lädt Bürgermeister Sven Dietrich (Dezernat Umwelt, Ordnung und Sicherheit) von 15.30 bis 17.30 Uhr wieder zu einer Bürgersprechstunde ein. Die Sprechstunde findet im Zimmer 109 des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.

Interessierte Zwickauerinnen und Zwickauer haben im Rahmen der Sprechstunde die Möglichkeit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen, Hinweise zu geben bzw. Kritik zu äußern.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Rettungszweckverband Westsachsen

Beschlüsse der Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ vom 4. Juni fasste folgende, nachstehend sinngemäß wiedergegebene Beschlüsse für den Rettungszweckverband. Ihr exakter Wortlaut ist in der Niederschrift über die Sitzung des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“ enthalten. Die Niederschrift kann in der Geschäftsstelle des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“, Zwickau, Breithauptstrae 3/5, eingesehen werden.

Beschluss-Nr. 01/08/B

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag über die Lieferung von fünf KTW-Grundfahrzeugen in Mittelhochdachausfhrung mit langem Radstand an die Auto-Service-Zwickau GmbH, Breithauptstr. 21, 08056 Zwickau zum Angebotspreis von 161.026,58 Euro zu vergeben.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 13 Vergabeverordnung darf der Auftrag durch die Geschäftsleitung frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Bieterinformation erfolgen und wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprfungsbehrde das Vergabeverfahren nicht gestoppt hat.

Beschluss-Nr. 02/08/B

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag über die Lieferung von zwei KTW-Grundfahrzeugen in Mittelhochdachausfhrung mit langem Radstand und Allradantrieb an die ACE Automobil Center Erzgebirge GmbH & Co. KG, Str. der Einheit 45, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 67.709,68 Euro zu vergeben.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 13 Vergabeverordnung darf der Auftrag durch die Geschäftsleitung frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Bieterinformation erfolgen und wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprfungsbehrde das Vergabeverfahren nicht gestoppt hat.

Beschluss-Nr.03/08/B

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag über die Lieferung von einem KTW-Grundfahrzeug in Hochdachausfhrung mit langem Radstand und Allradantrieb an die ACE Automobil Center Erzgebirge GmbH & Co. KG, Str. der Einheit 45, 08340 Schwarzenberg zum Angebotspreis von 34.562,85 Euro zu vergeben.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 13 Vergabeverordnung darf der Auftrag durch die Geschäftsleitung frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Bieterinformation erfolgen und wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprfungsbehrde das Vergabeverfahren nicht gestoppt hat.

Beschluss-Nr.: 04/08/B

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag über den Ausbau von 7 beigestellten Grundfahrzeugen in Mittelhochdachausfhrung zum Krankentransportwagen an die Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG, Glinderstrasse 1, 39218 Schönebeck zum Angebotspreis von 322.396,68 Euro zu vergeben.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 13 Vergabeverordnung darf der Auftrag durch die Geschäftsleitung frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Bieterinformation erfolgen und wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprfungsbehrde das Vergabeverfahren nicht gestoppt hat.

Beschluss-Nr.: 05/08/B

Die Verbandsversammlung beschließt, den Auftrag über den Ausbau von einem beigestellten Grundfahrzeug in Hochdachausfhrung zum Krankentransportwagen an die Ambulanz Mobile GmbH & Co. KG, Glinderstrasse 1, 39218 Schönebeck zum Angebotspreis von 49.404,58 Euro zu vergeben.

Unter Beachtung der Bestimmungen des § 13 Vergabeverordnung darf der Auftrag durch die Geschäftsleitung frühestens 14 Kalendertage nach erfolgter Bieterinformation erfolgen und wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprfungsbehrde das Vergabeverfahren nicht gestoppt hat.

Beschluss-Nr.: 06/08/B

Die Verbandsversammlung bestellt nachfolgend aufgeführten Leitenden Notarzt in eine Gruppe der Leitenden Notärzte des Rettungszweckverbandes „Westsachsen“:

LNA Gruppe Landkreis Aue-Schwarzenberg: Herr Dr. med. Axel Schneider
Facharzt für Anesthesiologie
Heinrich-Heine-Straße 2
08289 Schneeberg

Zwickau, den 04.06.2008
Dietmar Vettermann
Verbandsvorsitzender

Der Oberbürgermeister
der Stadt Zwickau gratuliert

zum Geburtstag

97 Jahre	
am 7. Juli:	Gerda Weigelt
96 Jahre	
am 9. Juli:	Elisabeth Eickhoff
90 Jahre	
am 3. Juli:	Gertrud Birke
am 4. Juli:	Walter Herding
am 11. Juli:	Anna Heinig
am 12. Juli:	Magdalena Rau
am 13. Juli:	Hilde Roith

zum Ehejubiläum

60 Jahre verheiratet
(diamantene Hochzeit)
am 3. Juli:
Johanna und Werner Grünewald
am 11. Juli:
Anne-Liese und Dr. Arnold Bohlmann
am 15. Juli:
Christa und Egon Leonhardt

50 Jahre verheiratet
(diamantene Hochzeit)
am 3. Juli:
Helga und Heinz Zimmermann
am 4. Juli:
Brigitte und Werner Reimer
am 5. Juli:
Ruth und Gustav Bonkowski
Ingeborg und Herbert König
Irmgard und Horst Meichsner
Hannelore und Gerhard Mondrejewski
Christa und Dr. Erich Neugebauer
Christina und Siegfried Tittmann
am 8. Juli:
Christa und Werner Grote
Hanni und Günter Krener
am 10. Juli:
Anneliese und Dieter Simon
am 12. Juli:
Olga und Werner Blechschmidt
Regina und Dieter Flmig
Gisela und Manfred Hckel
Regina und Joachim Hcker
Christine und Eberhard Rau
am 15. Juli:
Brigitte und Hans Weidner

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

35. Internationales
Auto Union
Veteranen Treffen
Zwickau, 24.-27. Juli 2008

Nähere Informationen in unserer nächsten Ausgabe am 16. Juli 2008.

Die nächste Ausgabe des
Zwickauer Pulsschlag
erscheint am 16. Juli 2008

IMPRESSUM

Zwickauer Pulsschlag
Amtsblatt der Stadt Zwickau
19. Jahrgang, 14. Ausgabe

Herausgeber:
Stadt Zwickau, Oberbürgermeister
Dietmar Vettermann, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Amtlicher und redaktioneller Teil des Amtsblattes
verantwortlich: Mathias Merz, Leiter des Presse- und Oberbrgermeisterbros, Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau
Tel.: 0375 831801 · Fax: 0375 831899
Redaktion und Satz:
Dirk Häuser, Tel.: 0375 831812
Petra Schink, Tel.: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer Christian Jaeschke

Anzeigenteil verantwortlich:
BLICK Zwickau, Hauptstraße 13, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 54926113, Fax: 0371 65627610, E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:
Page Pro Media GmbH
E-Mail: werdau@pagepro-media.de

Druck: Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb: Vertriebsdienstleistungen Express GmbH, Winkhofer Str. 20, 09116 Chemnitz

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem an den Informationen von Verwaltungszentrum und Rathaus, in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschtzt.